Bñdicat te omis angli ⁊ scī tu⁹ ·
Bñdicat te celū ⁊ tra mare ⁊ omīa q̄
meis ſc̄i ℣ Gloria ·p· ⁊ ℟ Gaude ent
Deus cui nubis puis mtigal
n flammas ignīū: q̄ccdc ꝓpi
ans ut nos famulos tuos non
cruciet flamma tuoꝝ ·p· ad thessa
lonicēs: ℟ Rogamus nos pa
uentū dñm mū ihū xp̄m ⁊ nic
ggrationis impm ut non ato
nitentem aliū sensū neq; tra
mm· neq; ꝑ spīm· neq; ꝑ sermo
nem· neq; ꝑ epl̄am tanq̄m per
nos missam: quasi instet dies
dñi· Ne cui nos seducat ullo mō:
nisi uenit discessio ꝓmū ⁊ re
uelat⁹ fuit homo pcc· filius pdi

Nachtbüchlein Anfang 1575, endet a. 1870 endet anno 1579

1 Band
1576–1580

Misc
236
a.

D

D'Kein art vnd weis ist fall vnd rain
den Jungen meidlein ist kein schein
Die sollen mich bereiten mitt fleis
Der Meisten die ist vnd gereis

J

Ich wil vnd klag das ich mein tag nichts liebers hab gehabt

Nachdem ich mir ein fraw vnd gir mit lieb hab angefangen

Das wirt so hert alstund vnd noch mit grossern klagen erbarmt mich hart dz hert vnd

waert bis mir gnug ist vmb mein

Z

Vil gluck vnd heil ist nimand heil vnd last sich mit dewigen

Was mir wirt gunst dz mag von hend gar schnell vnd eilent fliessen

Man gibt vm wol vil reichs gelt

mit dem er sich mag

bei nacht und tag vngalo mynn o glück so müß ich frölich sein mit dir

3

O wunsch der freuden gute nacht
dich hab ich erst recht betracht

sie hundert tausent stunden
ist all mein leid verschwunden

4

Edel kompt der klag mit manigerley

der blümlein art nach seiner art vergleicht dz storden

was durch winters gewalt

das frewt sich ganz manig falt

5

Ach lieb mit leid hast dein gedacht

klaglich in trurig gestalt auf mich

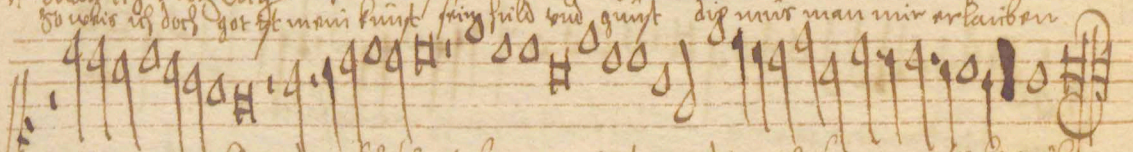
Ich hab vermaint verstat dein

das lieb nicht solt verwandlen sich

gewonnen hie mein dar inn betrübtist hart mir mit di hart weiblich art

6

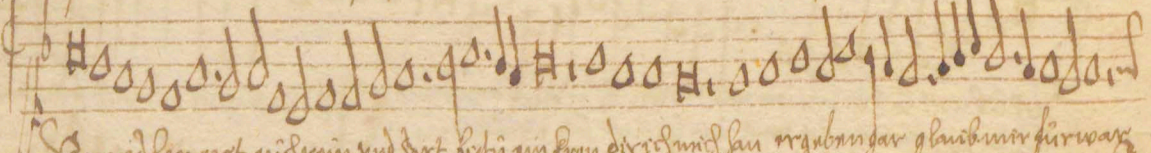
mag ich yemant leug nerst vorderstan unns vngnad han
dorr welt vnns meinen glauben
so wehis ich doch got ist mein kunst sein hilf vnd gunst
dis mir man mir erlauben



Got ist mit mir mit klainn sorgen ich gebirgt herr erwerbt
dis mich seinns worts berauben

7

Von nicher art auserwelt vnd zart bistu ein kron dirichs han ergeben gar glaub mir fürwar



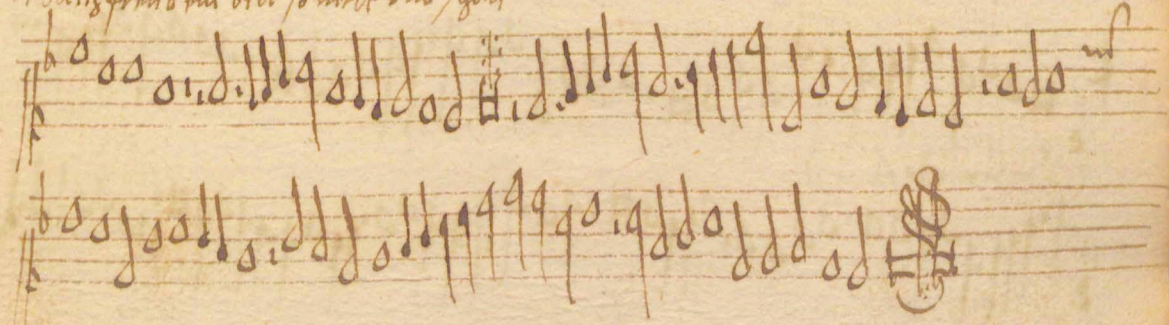
das herzen mir krenckt sich darnach ich ger auf alle ding ehr hilf mir ich hab nicht trosts mehr

8

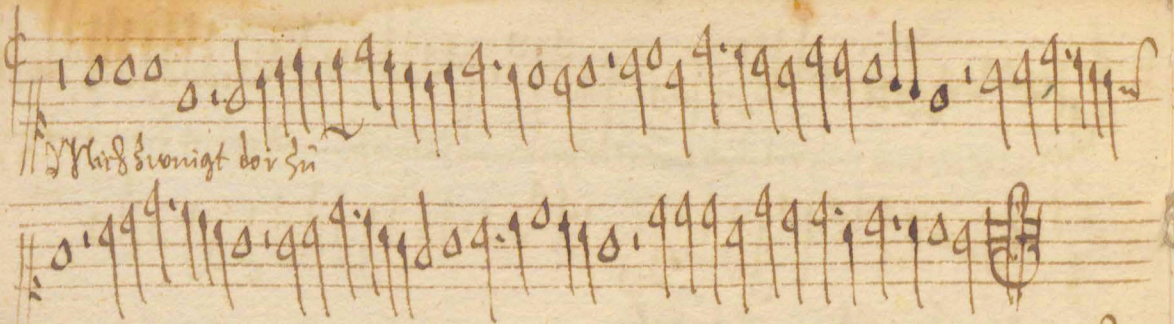
Mein klag vnd nöt vnd alzeit gewart der herr mein fürbitt sein nicht geschwigt drein gnad gewinnt

9

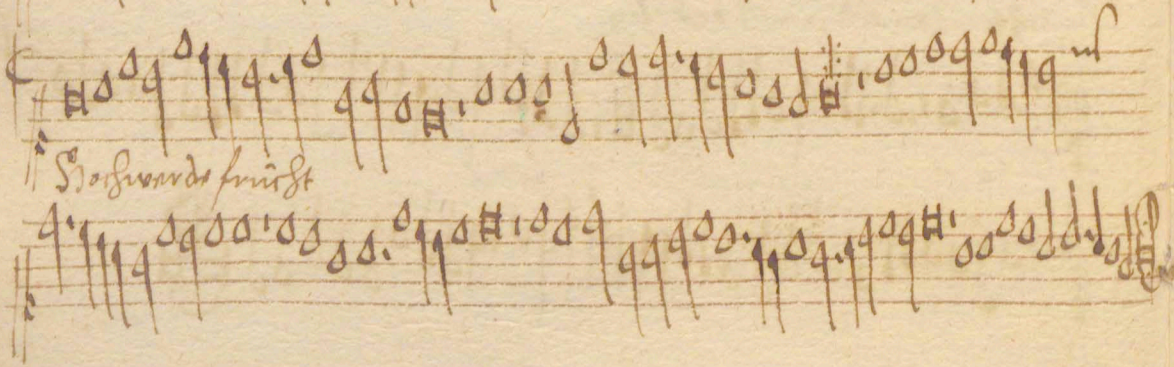
Mich freud ein bild so milt vnd schon



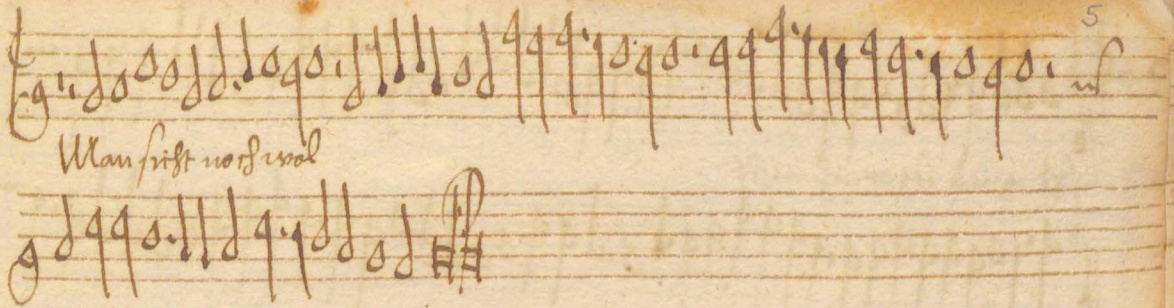
10



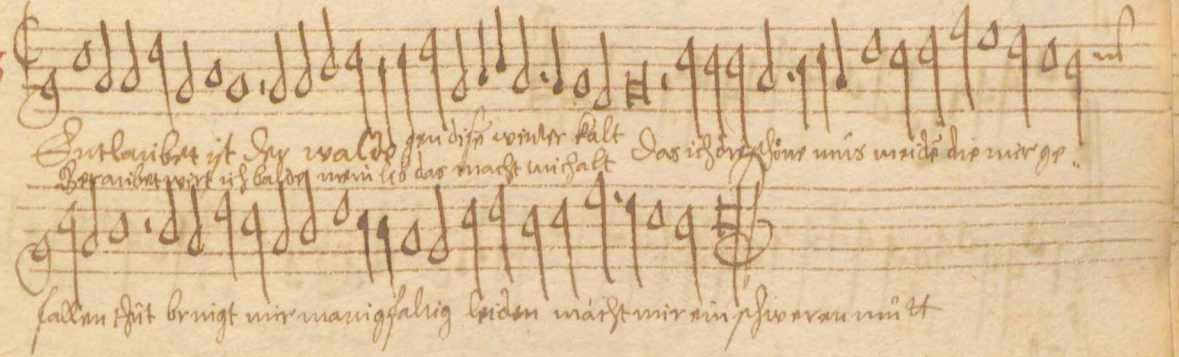
11



12



13



14

Genad sager ich nicht

15

Dessen langweilig ist mir die Zeit seid ich mich hab gesellen
Von dir mein hertz das höchste freud erst merkt das ich nun leid
Was leids ist ane dich

Wirt mir hilf lang mit schmerzen darüber klag
Wo mit klingt tag dein wirt gedicht im herzen

16

Ich mag dein

17

Herzliebster bub

18

Ulrich einiger Trost dein bleibe und mich beschirme allezeit dein Kilian dein gebot
widder gutzig und die tat der Klaffers meidt / dann schauen liegt er zu dem Gott Ulrich hilf.

Hilf nicht Kümmer dich

Ulrich hilf mich Kümmer dich mein lieb habig du mich

19

treuw hilf dir gehort und bleib gäz frei gelig von dir bis frei d' Herr ganz entfernt

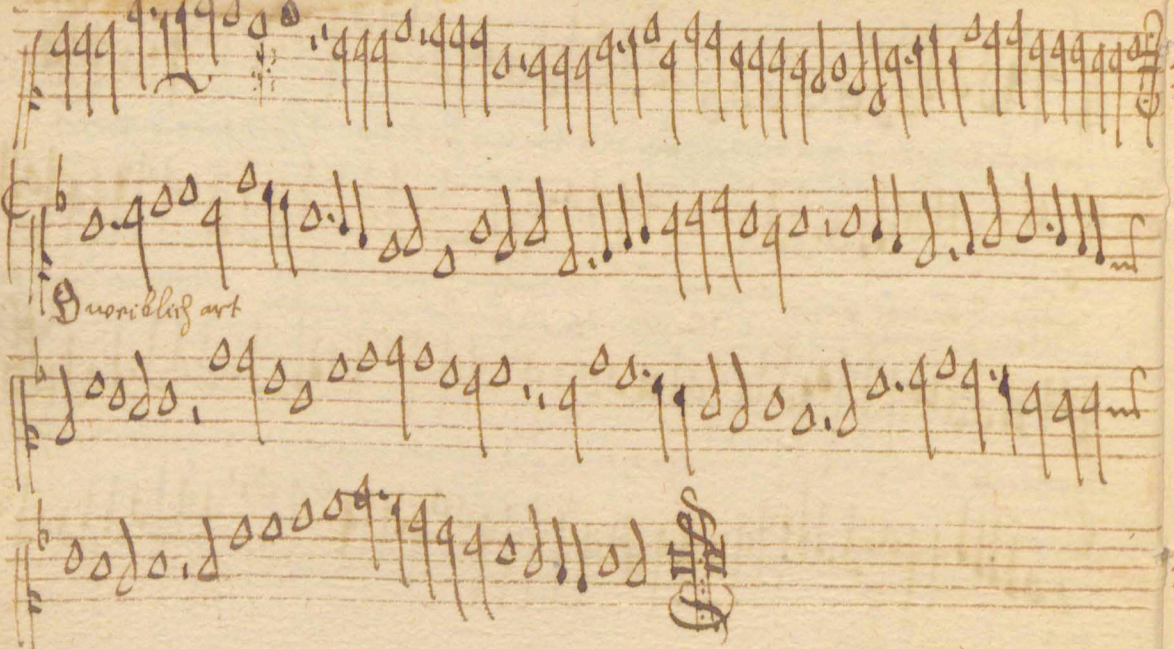
Und bringt mir dem Herzen mein das ist der lieb mues meiden
Mein Herz schreit auch vor und der Farben der Klaffer thut mich meiden

Mit seiner macht hat er

hilf brauch du trauren und du schmerz ge der wohl und dermiss mit gott das wünsch ich von Herzen

20

Der mir mich


Z1
Z2
Z3

24

Clar wirt no dorf

25

Zart plonk frau

26

Christ ist erstanden

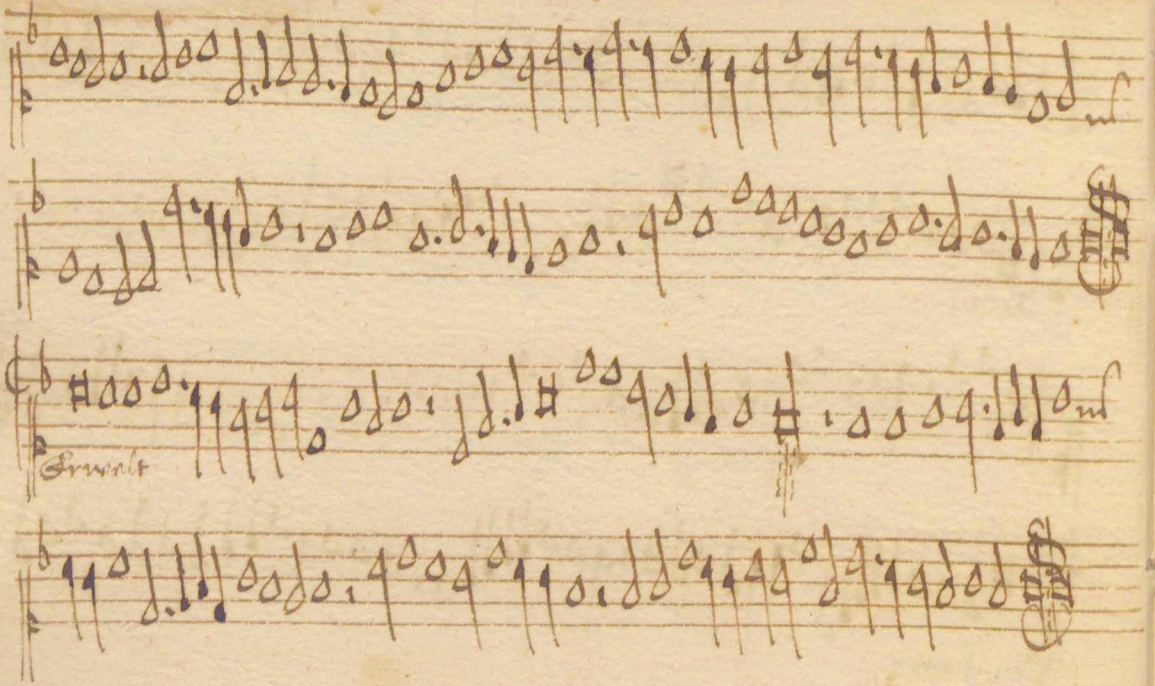
27

Resina

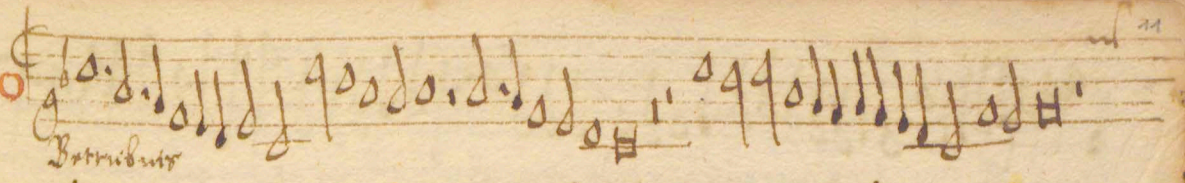
28

Von schwarz

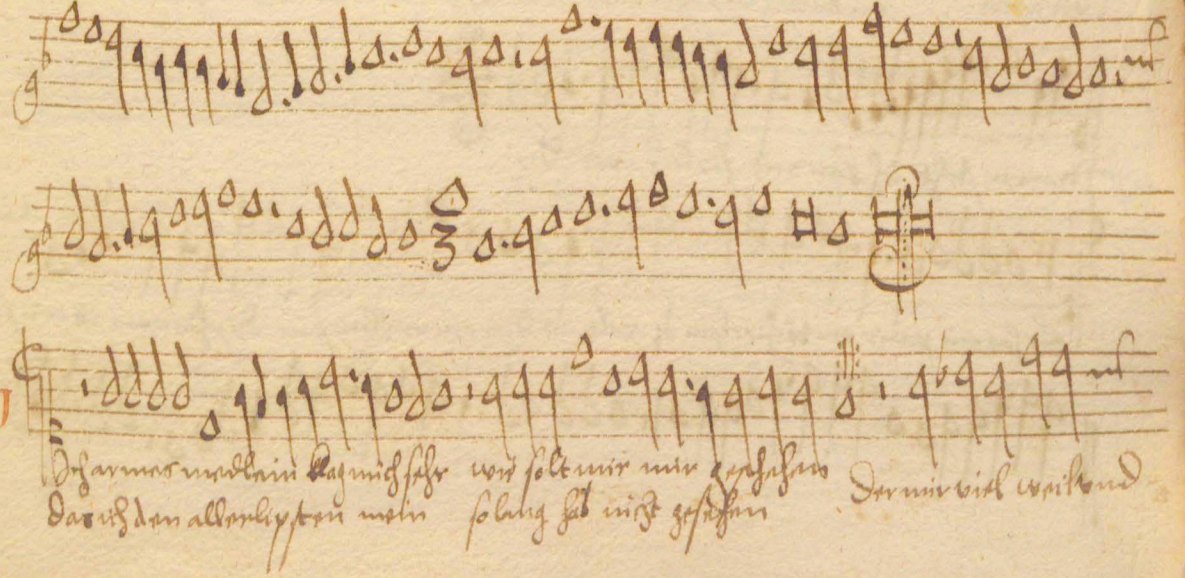
29



30



31


O farmer mueblein klagnisse
Darumb den allerliebsten mein
wer solt mir mein gedencken
so lang hab ich nicht gessen
Der mir bitt

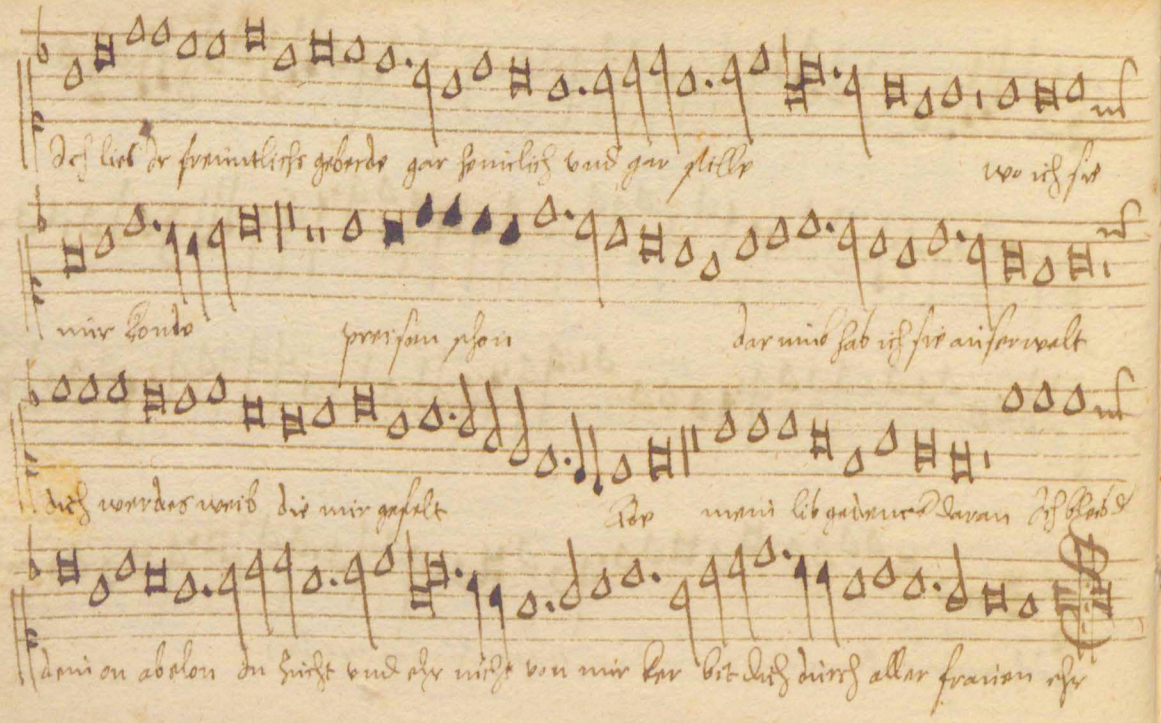
vortreibt sonst kainer auf diser erdē wan ich gedenck wir es dan gest mein hertz in gro

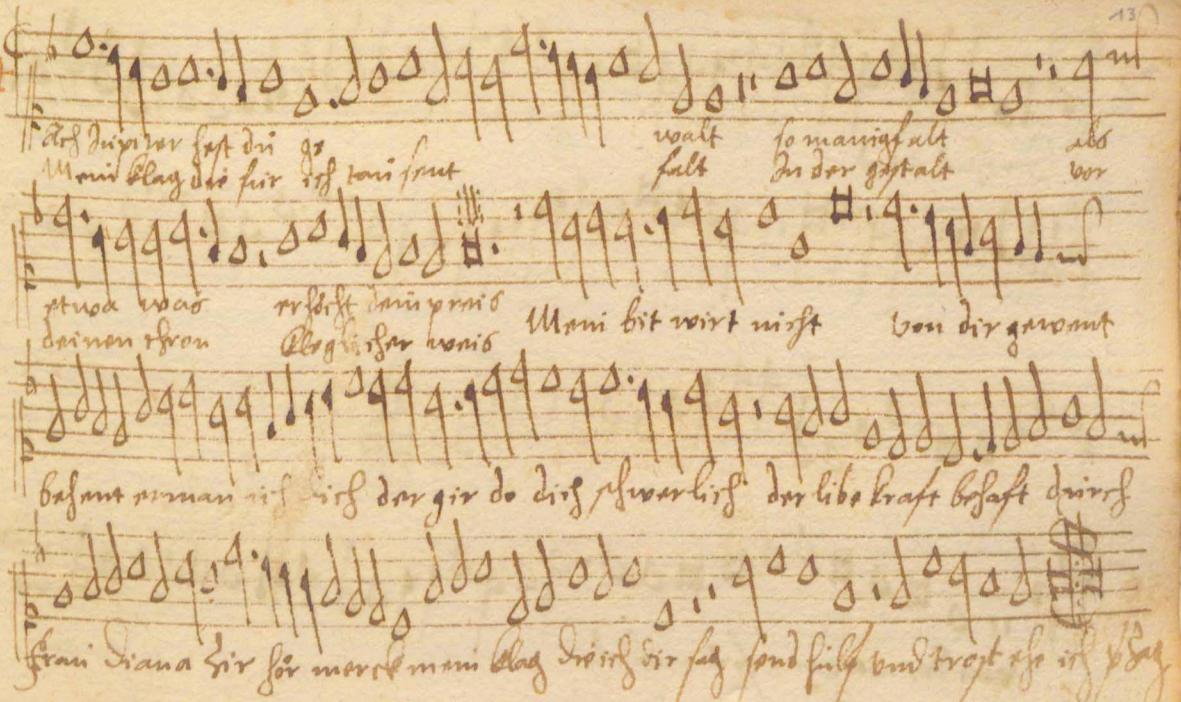
sorg trauren forcht ich kan mit frolich werden

32 So hat mich paris mit töchterlein dz wolt mit leyer mir machen sein Die schönen Maria

33 Ds wenigst allein traurn ist durch meyn frauen willen

34


Des lieb er freintlichs gebärde gar senfftlich vnd gar stille
wo ich sie
nur sonder
preysen sehen
dar mit hab ich sie auserwalt
Ach verrat das weib die mir gefallt
Ach
mein lib gar verre davan
Ich klag
dein o absolon du fürst vnd ker nicht von mir her
bit dich durch aller frawen ere


Ach dreyer fest dri
Mein klag die für
ich trag
walt
falt
so mannigfalt
In der gestalt
ab
vor
stunde waes
deinen thron
erhöcht dein preis
Klag ich der weis
Mein bit wirt nicht
von dir gewent
bekant mir nicht
sich der ir do dich schwerlich
der libe kraft besaft dein
frau diana hir sol merken mein klag dein ich dir sag send sich vnd trost ere ich dag

35

Derzelich stand

36

Ubam des morgens frü ausstehe

so ist mein

stub gasatzet

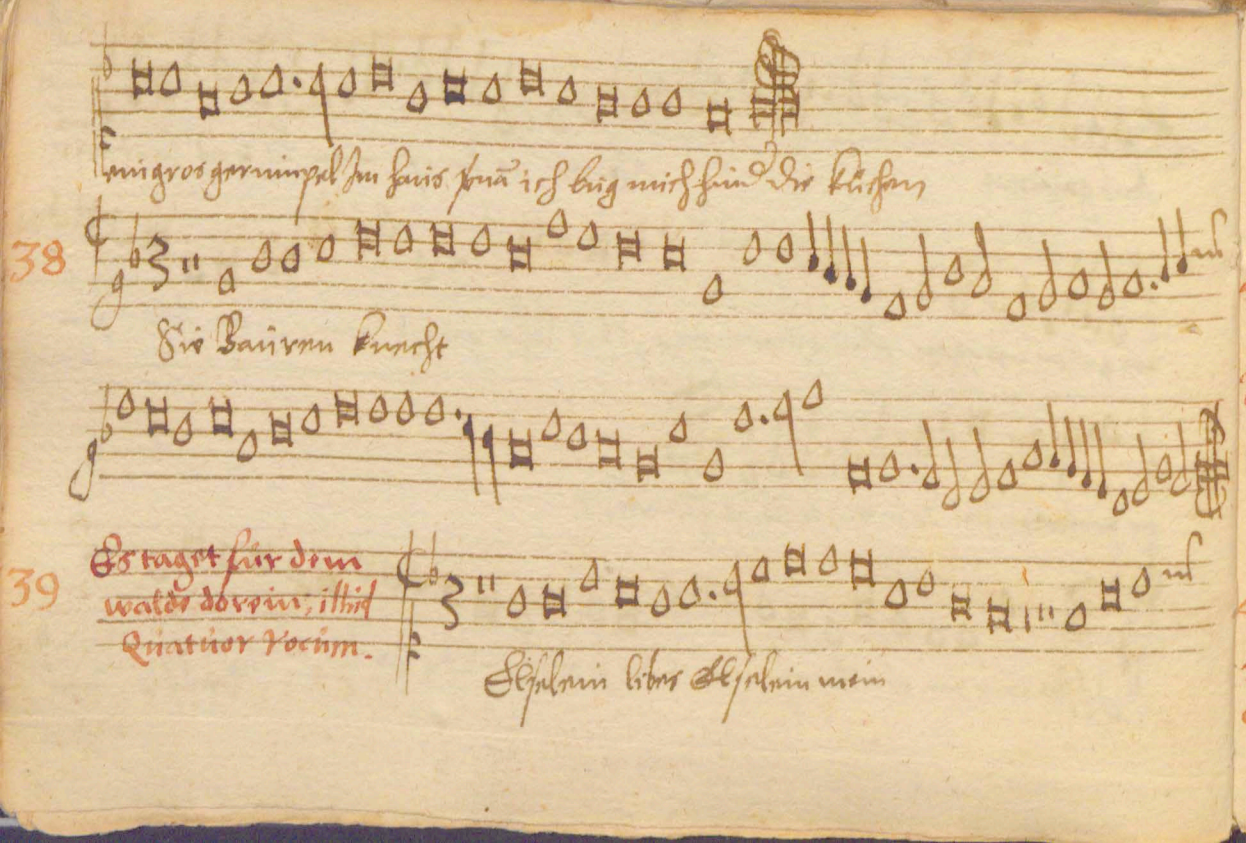
schon so kompt mein lib und leit mir

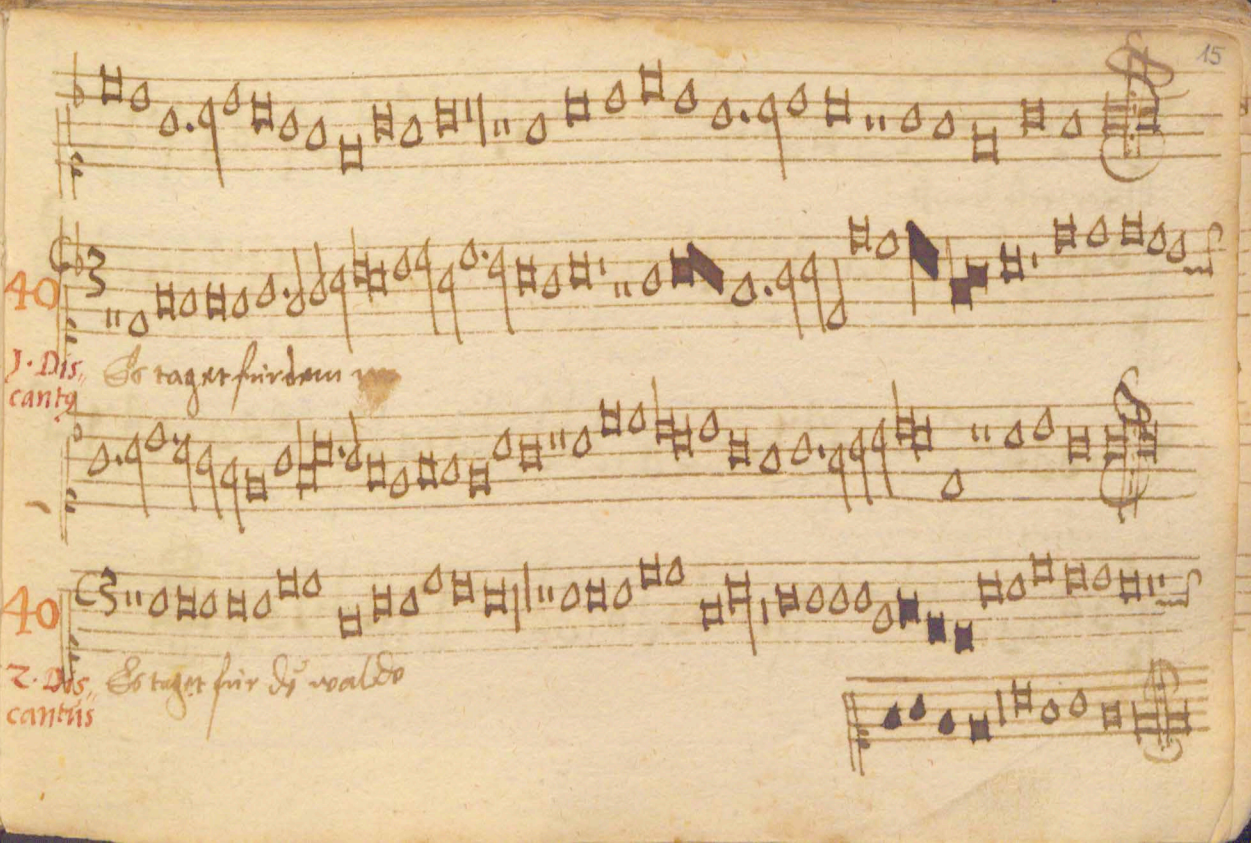
mit gutem morgen Ein guter morge ist bald Jesu gotgeb mein Ubam stehen sin

mustet sin Do hin ein frolichs gemüte

37

Esse mir nit Sudlein fürgenom das so mir vmb die Zwelfte stund und Dreizehnde die Zwelfte kam


nigros germinabit sus suis quia iste big misset die klosen
38
die Bairrin kunst
39
Es tagt für drin
wald dorein, illud
Quatuor vocum.
Schelmin libes Schelmin mein


40
J. Dis,
cant
40
2. Dis,
cantis

41

Wer wolt dz wist

42

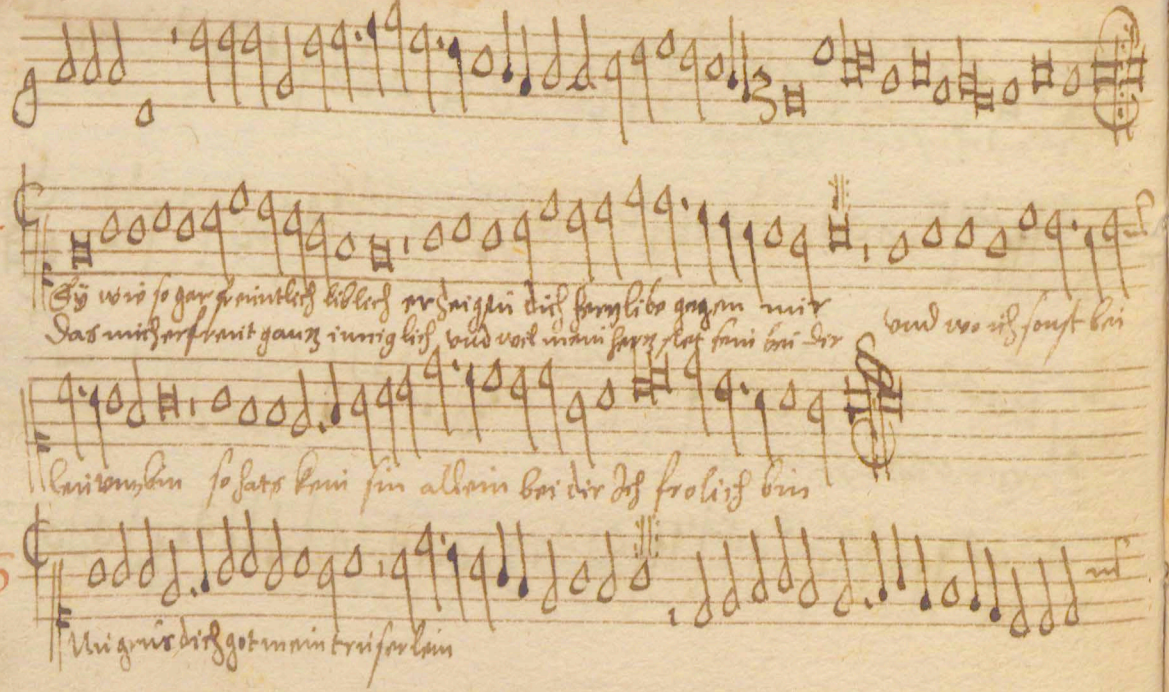
Jch wig iß nüw dirs lassē

43

Elend iß dis vnd smirtzt so vil

44

Drog mich so lieb auf erd nit


45
Sy wer so gar gemintlich liblich erzaigen dich hertzliche gegen mir
Das mich erfrewt gantz innigklich vnd vor inwendig hertz frei bin der
vnd wo ich sonst bin
Lauffen ich so hab frei sin allein bei dir ich frolich bin
46
Vil grüß dich got mein trüserlein
47
Bis ytt dwart

48

Hoistmii frag

49

Fuegere yommitij

50

Gumitus fridge Zabostius

51

Labella:

52

Ihs stunden nim morgen

Amissa fres

Cysta grauit:

Du mischerstraubt

Ach Herr hor dy wilder bleit

57

Es mit viel Leut

58

Herr sind wir hier die Liecht vnbgast

59

Drib als mich selbst

60

Ostermunt ist der

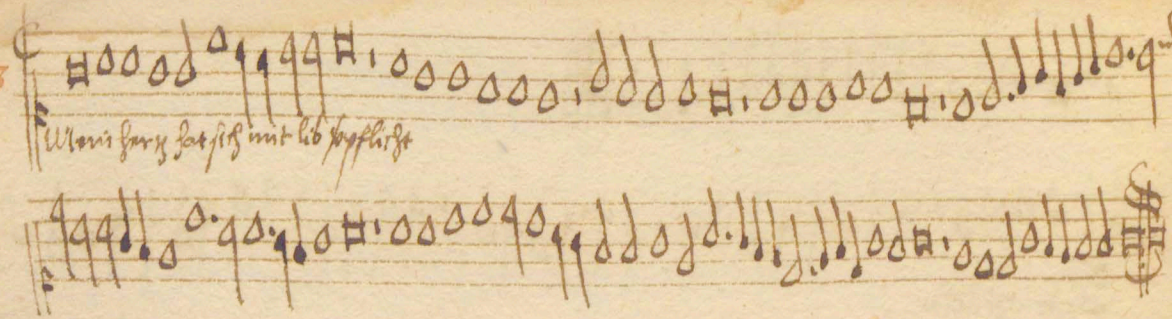
61

Ach herziger

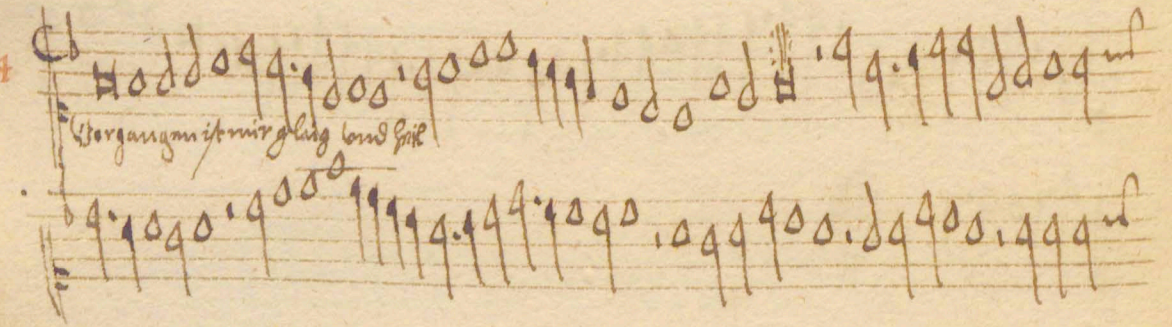
62

Es dringt daher

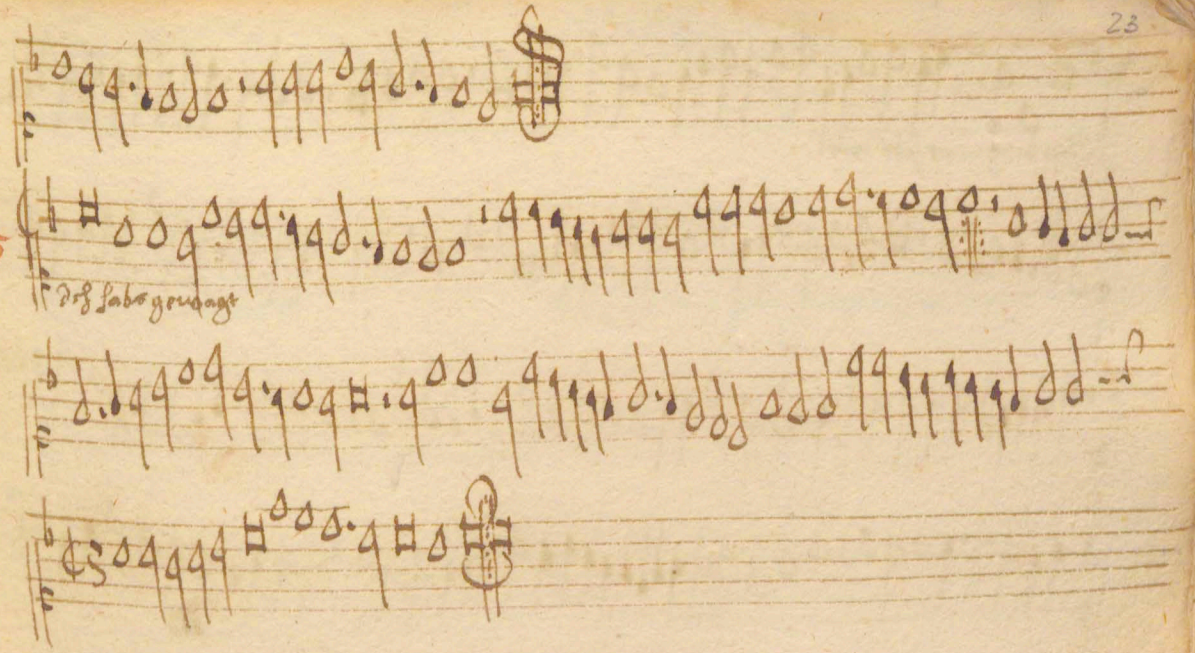
63


Wann hertz hertzlich mit lib hyplicht

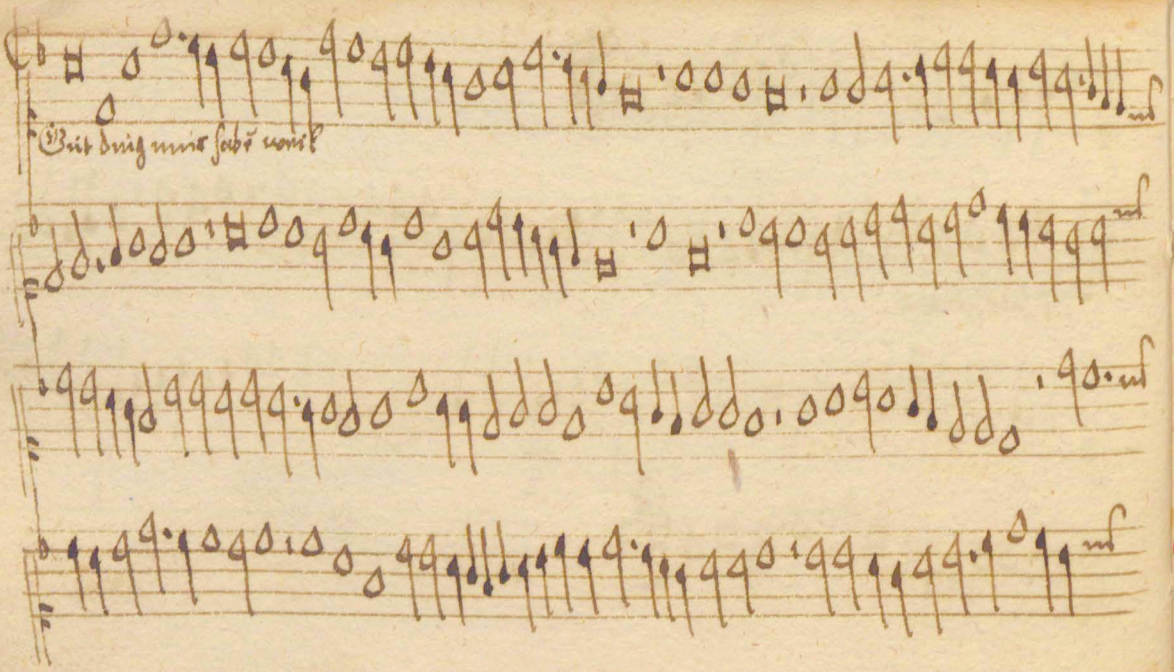
64


Vergangen ist mir glück und heil

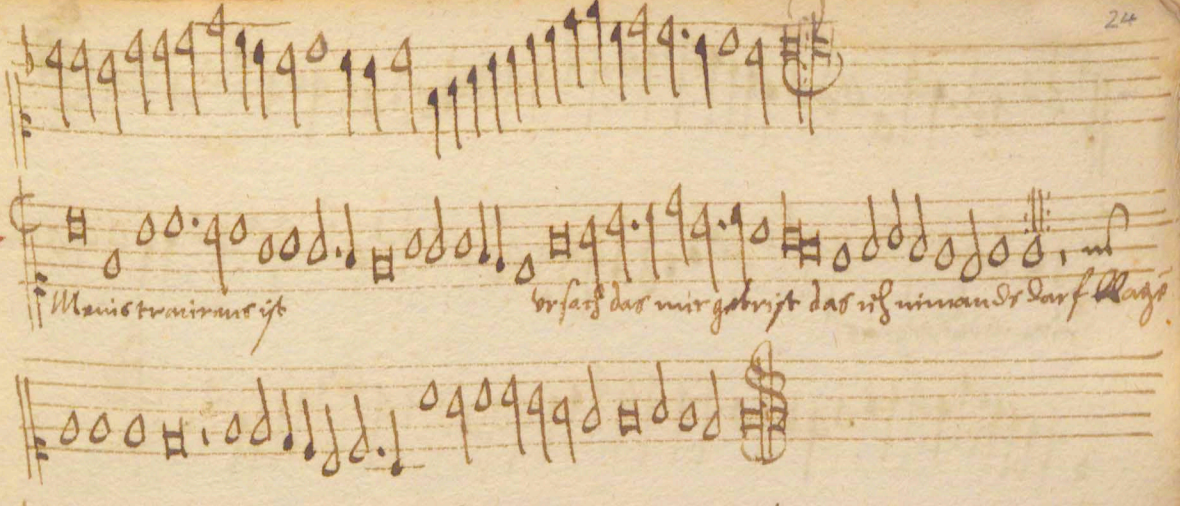
65


Der hab gesungen

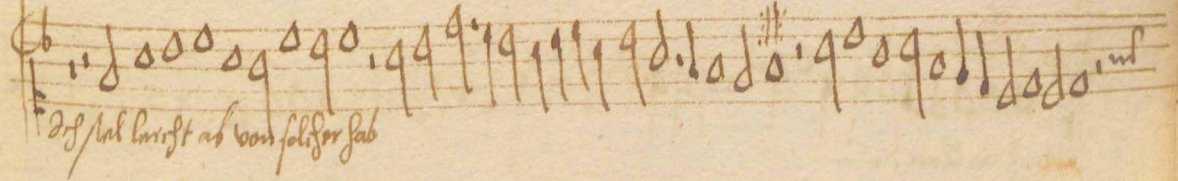
66


Bit dnig mir sehr wirt

67


Mein trainer ist
erfarg das mir gebrist das ist niman der darf klagē

68


Das sol krist ab von solcher sab

69

Frundlichergrüo

70

Nach willen dein

71

Klag mit der Zeit

72

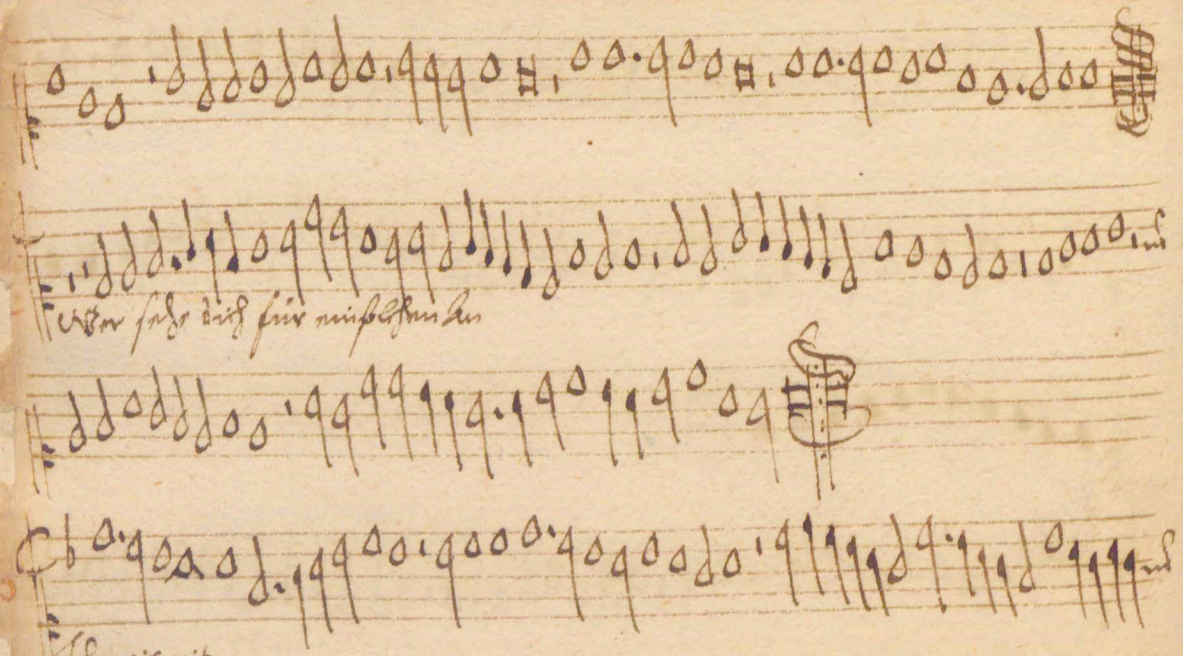
Ach edler H.

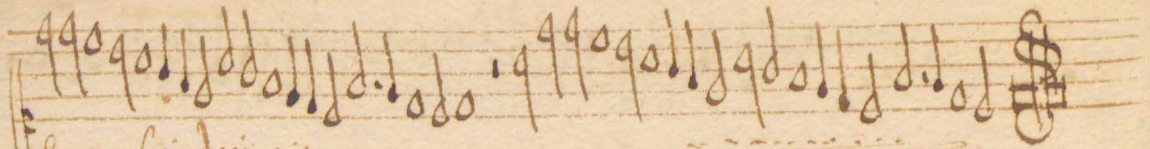
73

Ich klag und rew

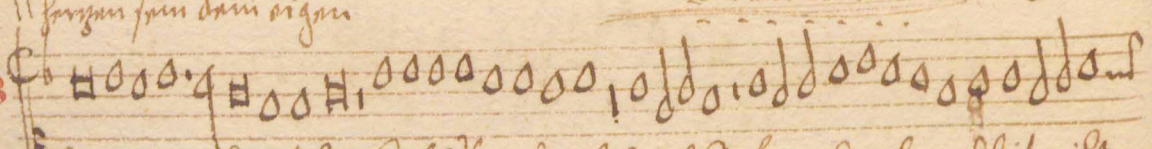
74

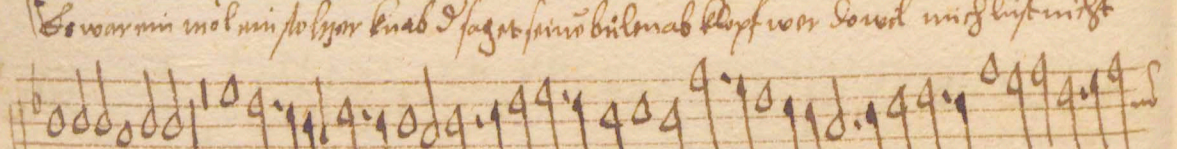
Gratiantiam unnd rich dan

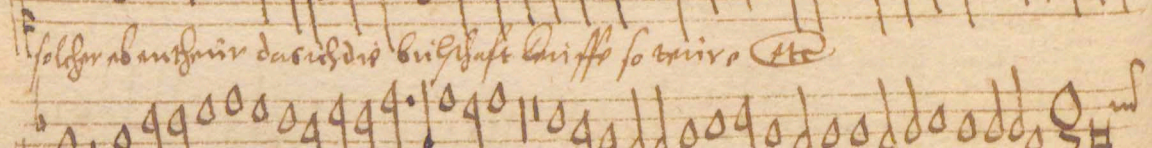

Erbarm dich mein mein herre
Ich weis nit
O hertziges .V. wie hoch ist mich das
Drin trenig lieb das ist dirr prust
ruffrait in meinem hertzen
In darungen Cristus hertzen
dar bi gen spir
Ir minnetzen zir frentlichen christ er zeigen
darumb wil ich ganz unwirdig von

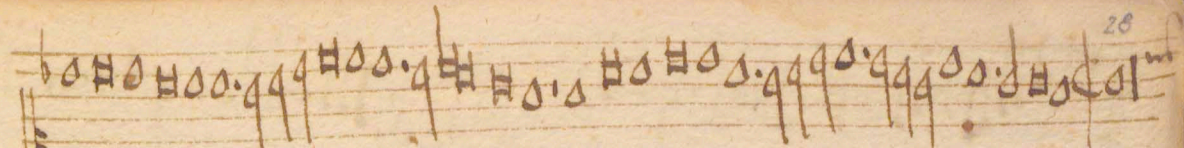

herzen sein dein eigen

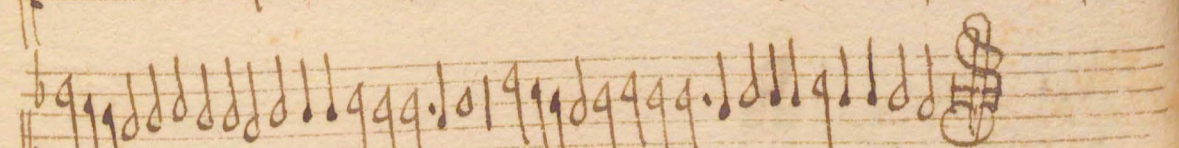
78


Es war ein mol ein stolzer knab Sagt sein bulmab klopf wer dowel nuß hie nicht

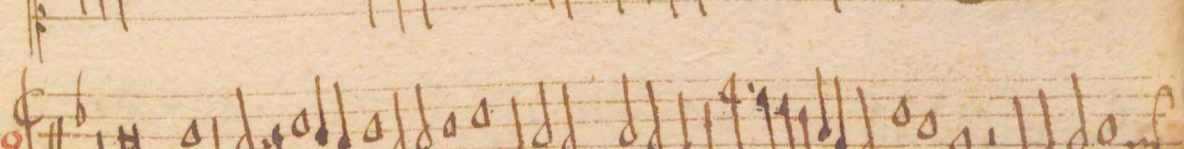

solcher ab außein dardurch die gschaft dein ffe so trive etc

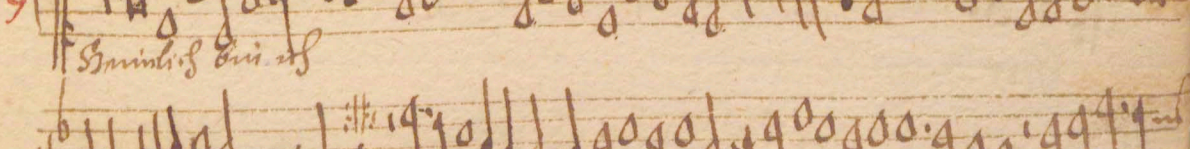






79


Hainrich dein



80

Der Polnisch tantz

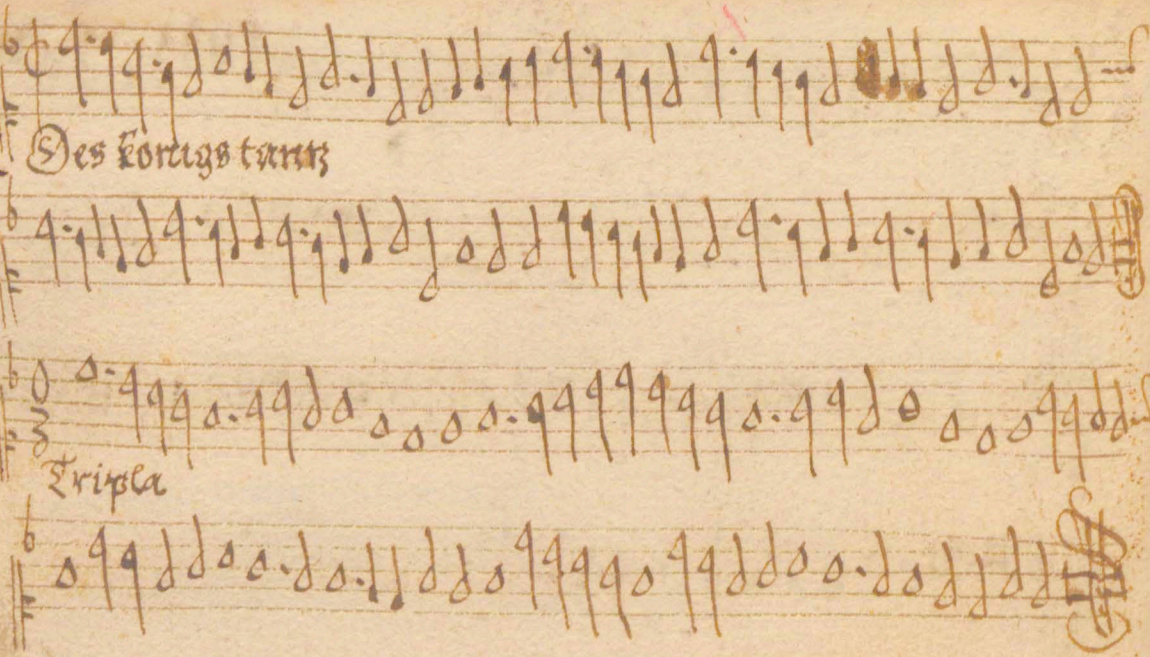
Tripla

81

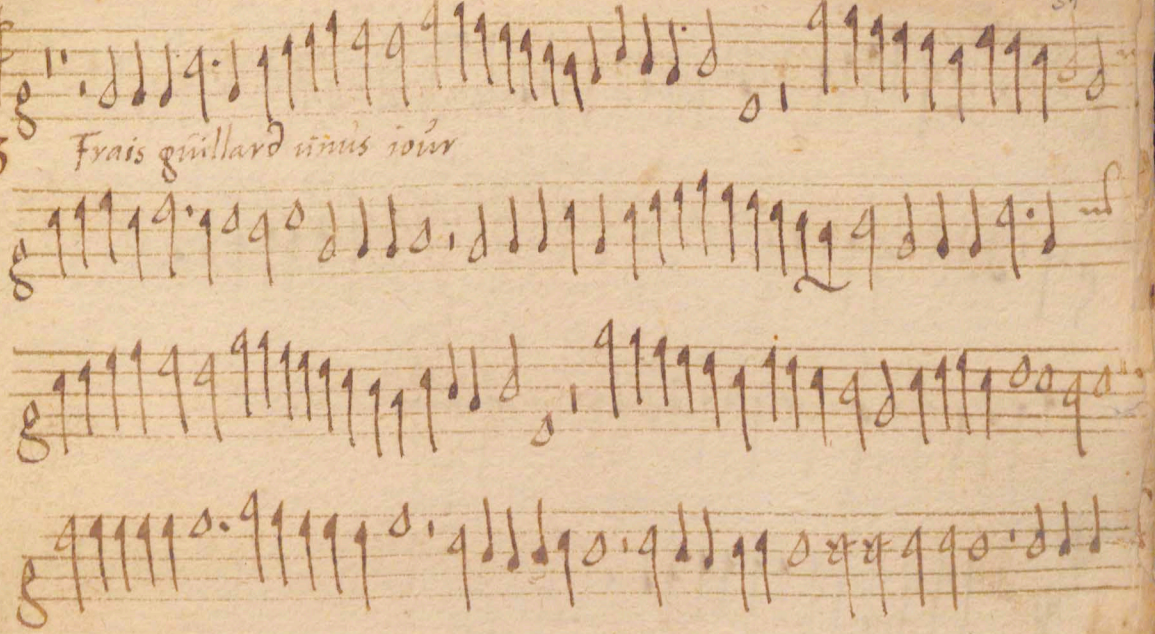
Des konigs von Polen tanck

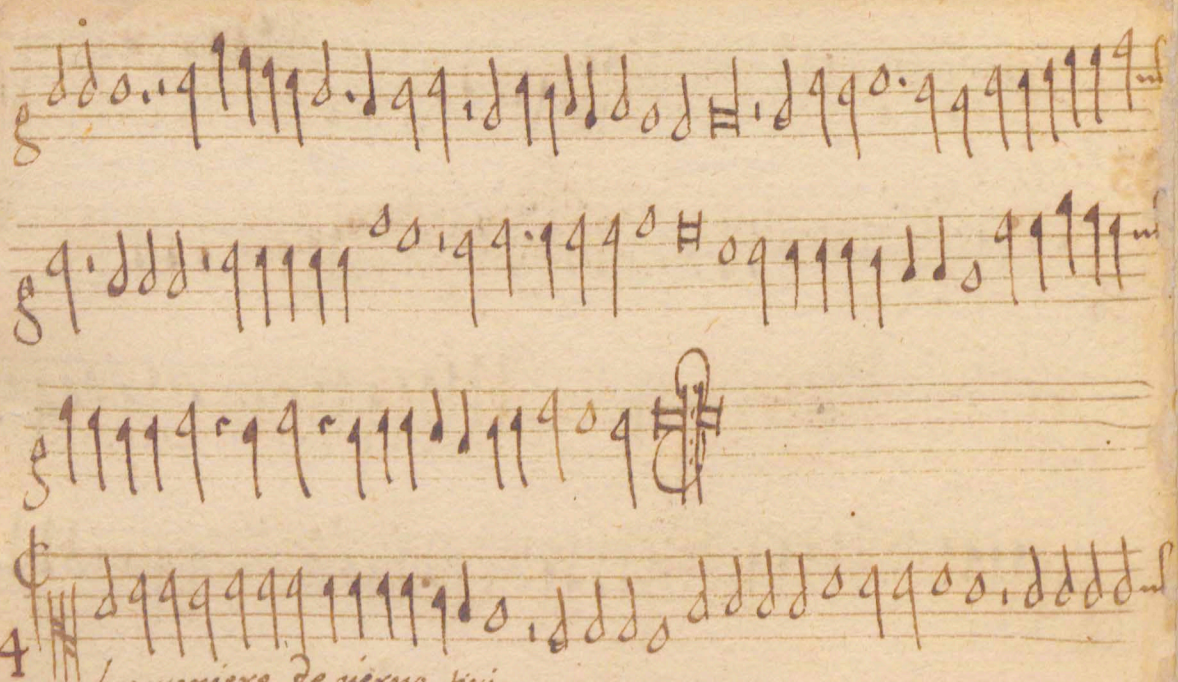
Tripla

87 Des kortigs tanz

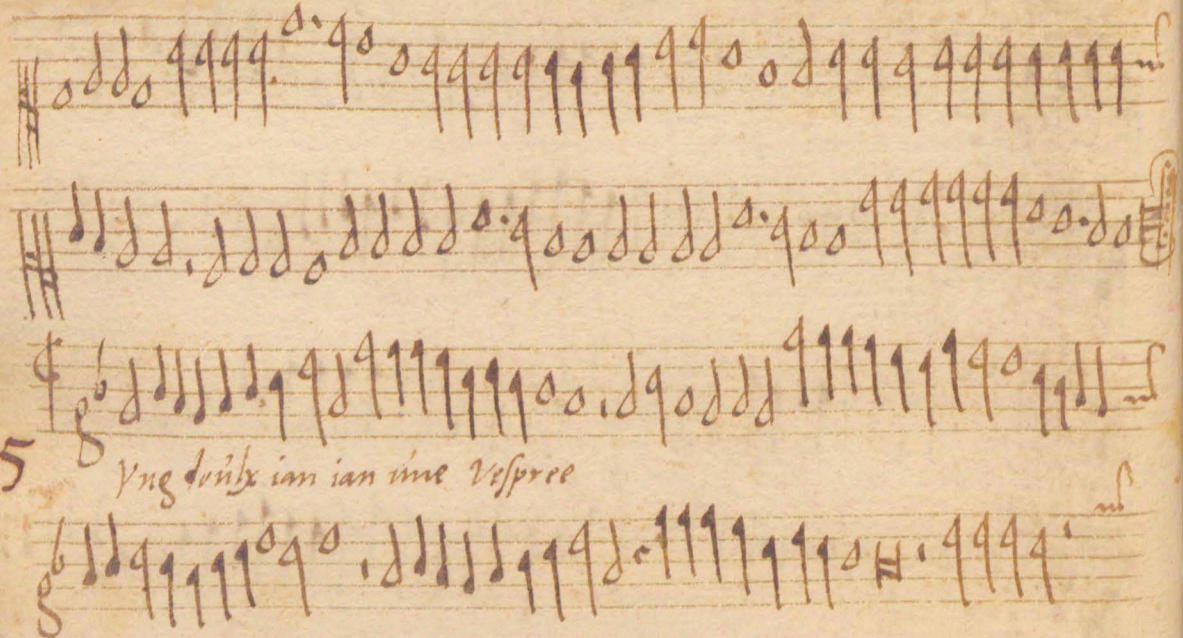


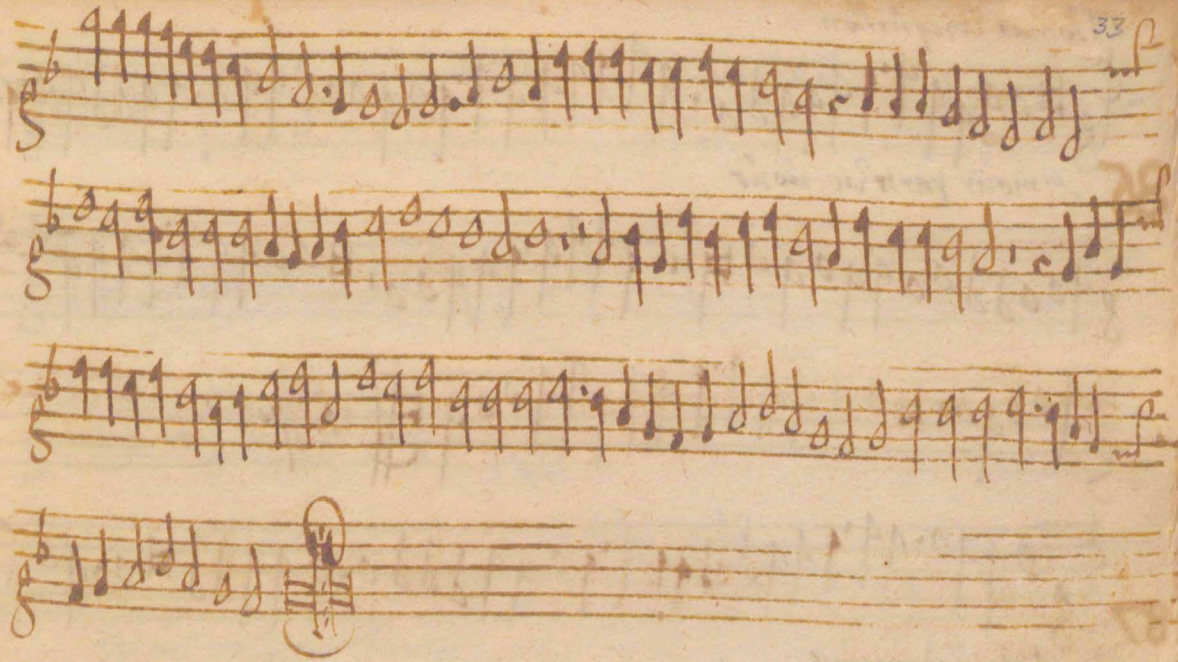
83 Frais guillard vinus iour





Lamentiers de nerno tri


85
Yng dwbx ian ian ime Vespree



Thomas Crequillon

86 Amour partez vous

Respons

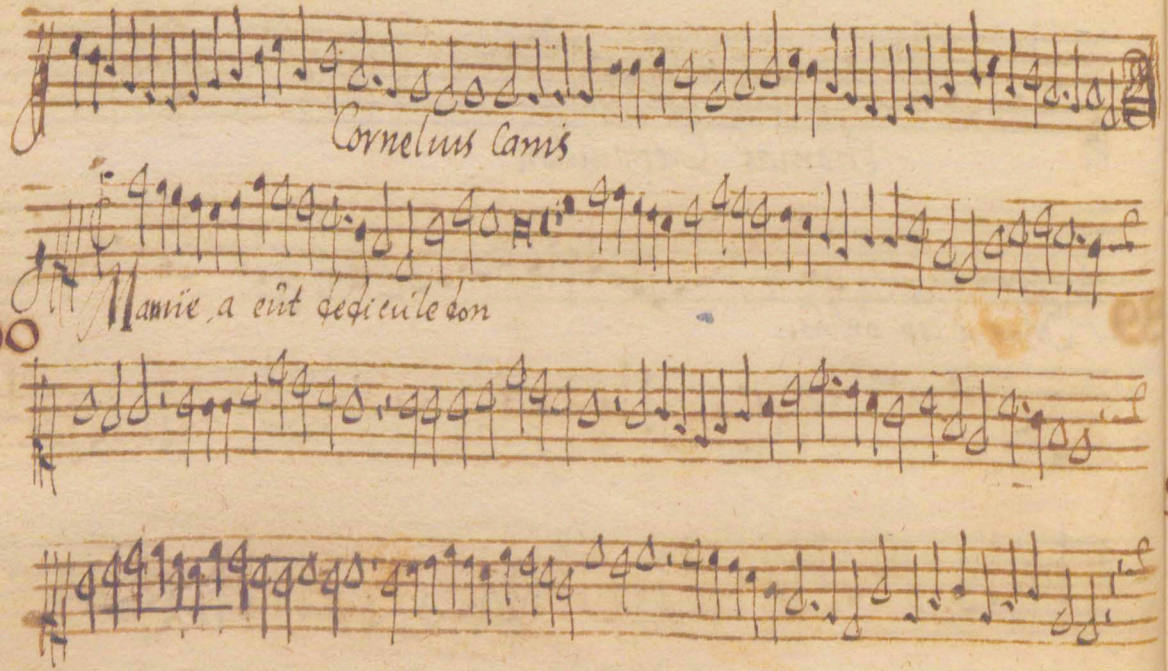
87 Audieu damours

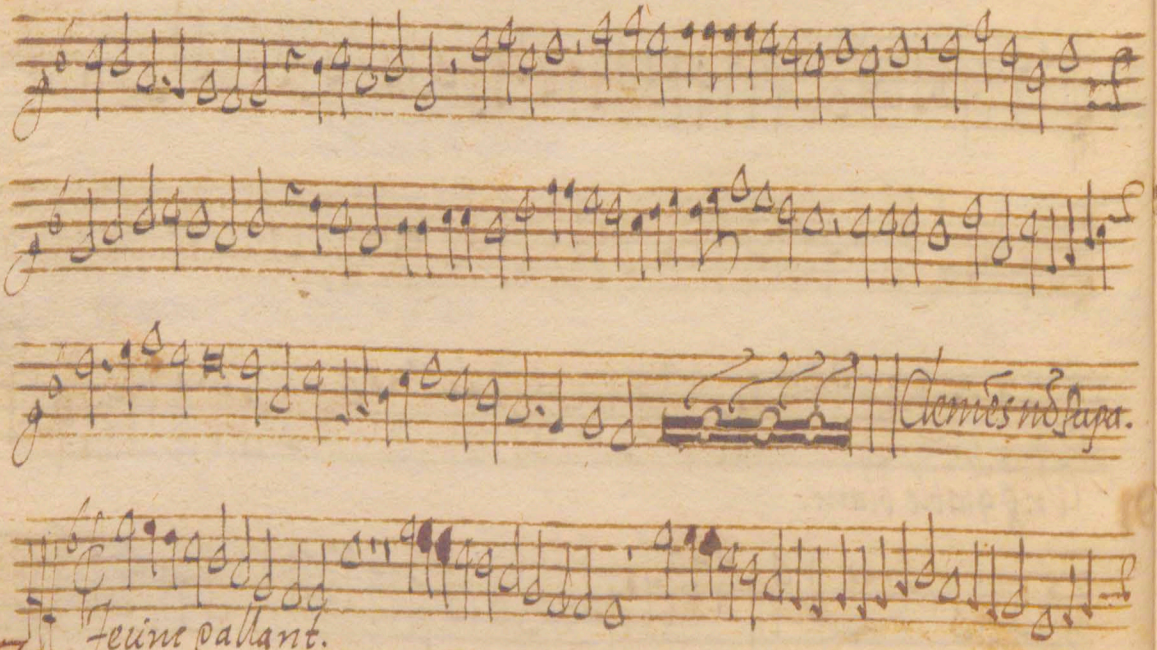
88 Rossignolet gai chantes

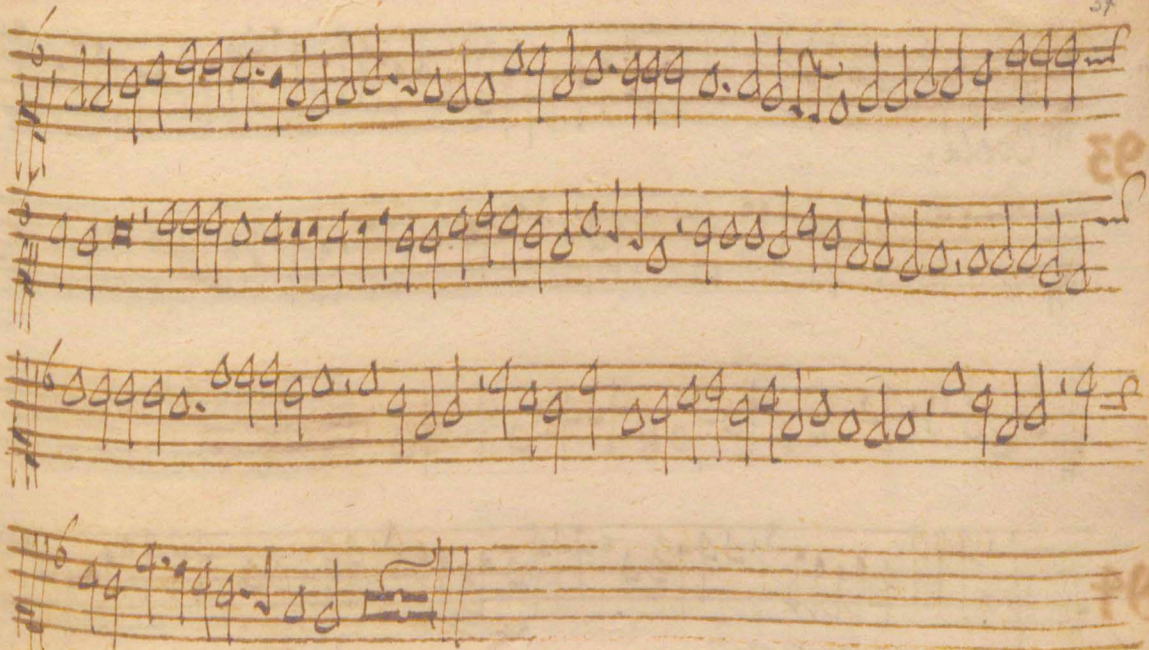
Clemens non papa

Thomas Crecquillon

89 Orsus à cop orsus.


Cornelius Canis
Mamie a eût dedieule don
90
Petrus de Manchiourt
91
Ung diable blanc.


Clemés mo Papa.
92 Jeune gallant.



93 Obella.

94 Madonna tuvi facto

95 Gl adiund ung

Cipriano de rore

96

Resuscitasti nous à cest.

97

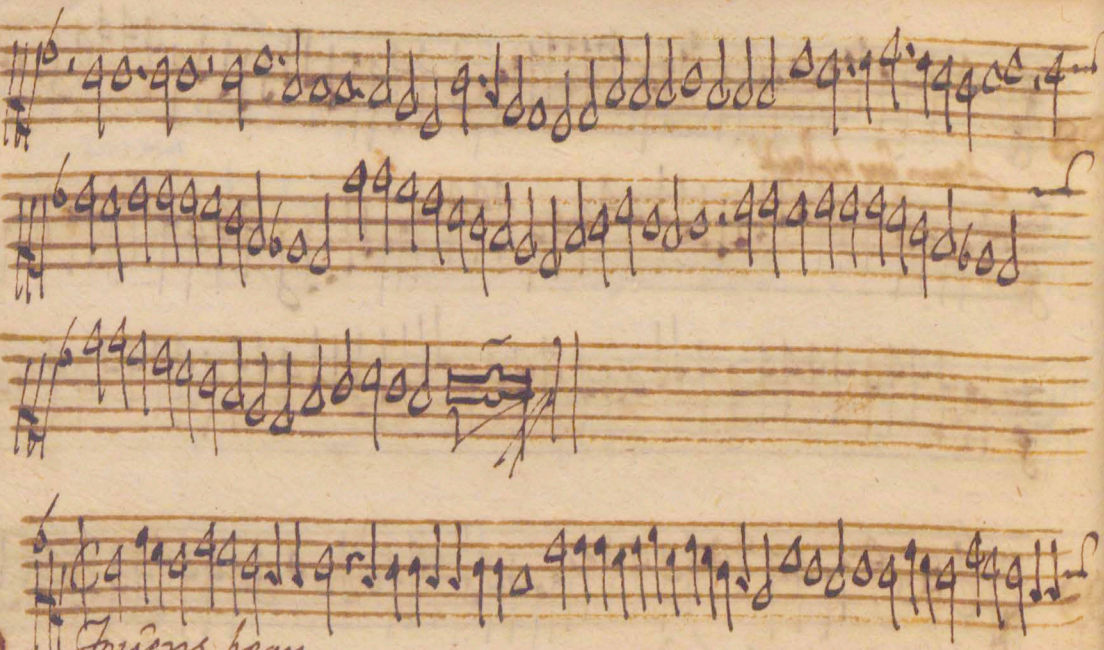
Madonna

98

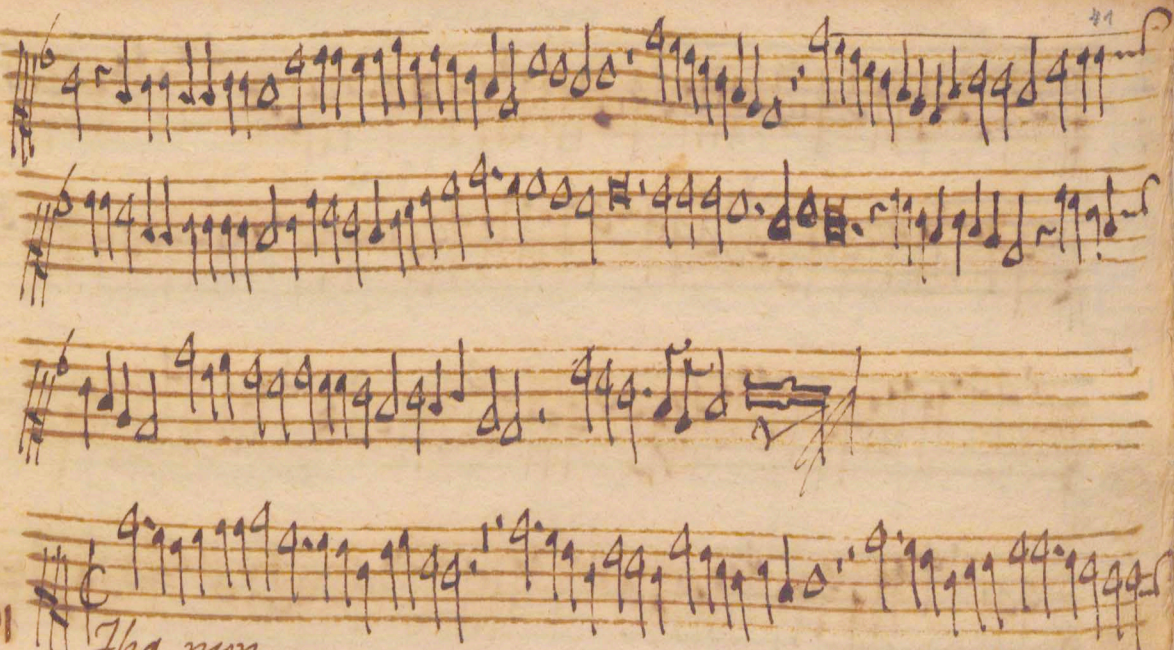
Jesus sey hochgelobt

99

Alles sousprirs plus



Fouêns bean

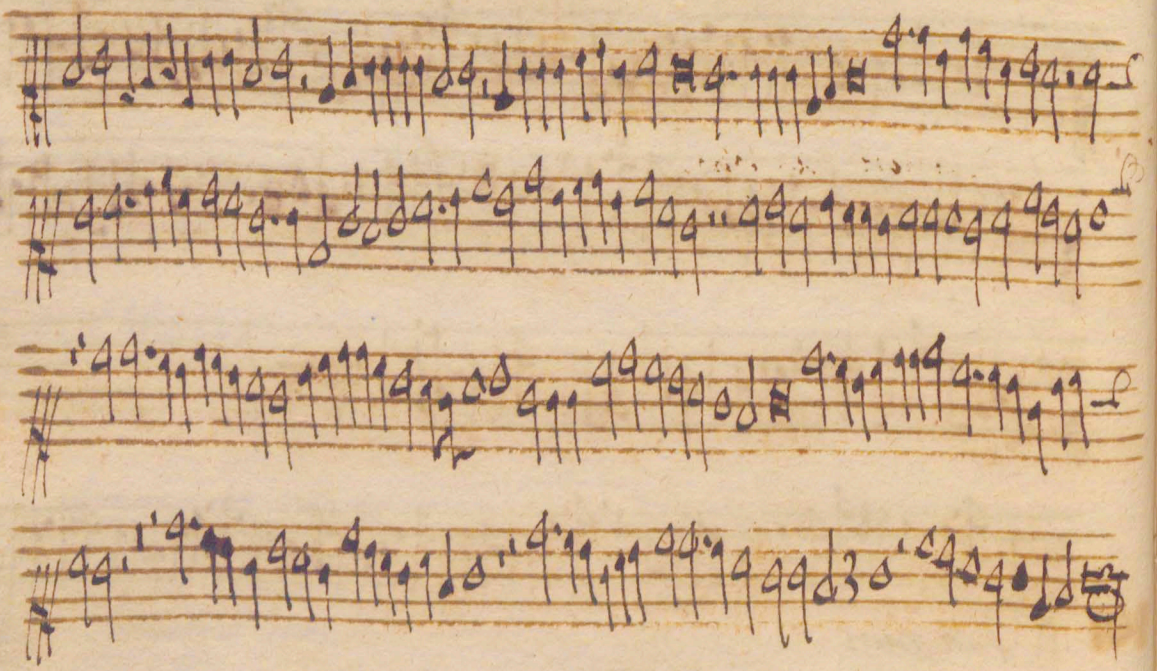


Fha mon

THOMAS Crecquillon

102

Ahz auoit aux dens



103 Schimer lasst

104 Ancidele mi pungrem.

105 Felice me

106 Fl bianco è dolce cigno cantando more

107

Alma la donna mi.

108

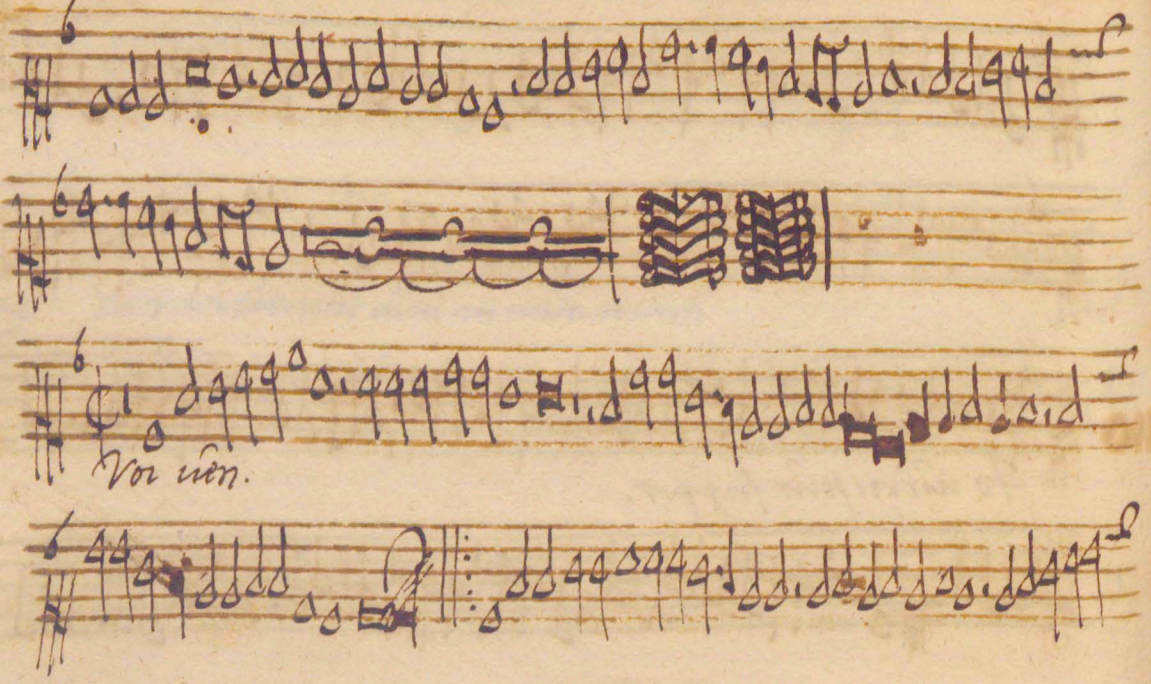
Pimpente tardo

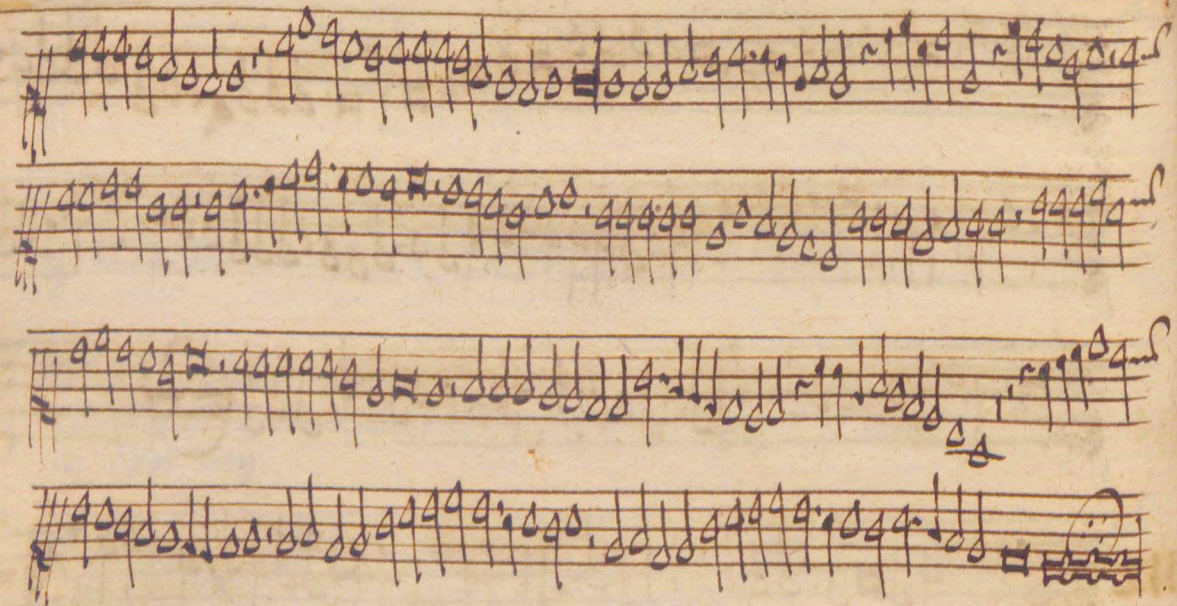
109

Lagron ebenche alcuna uolta io canti

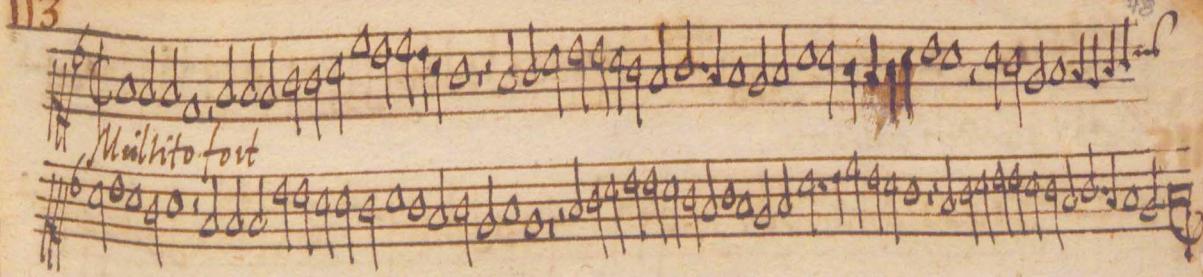
110

Io uõrrei poũr fregar.

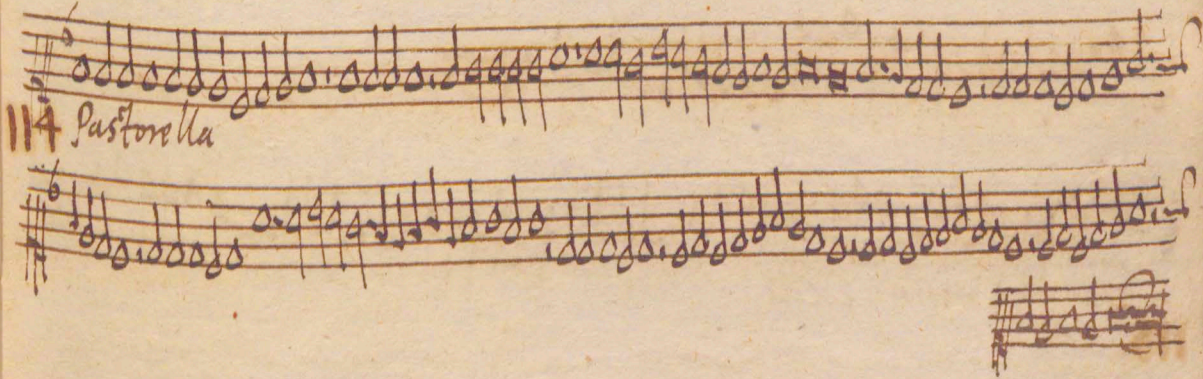

III
Vor uēn.
III2
Nona ḉonna

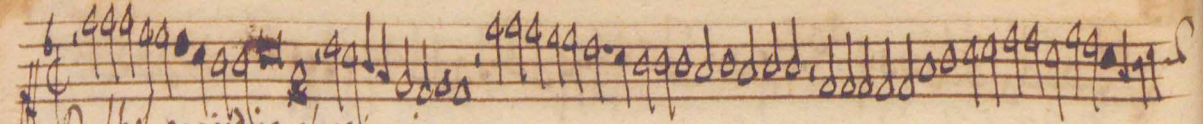


113

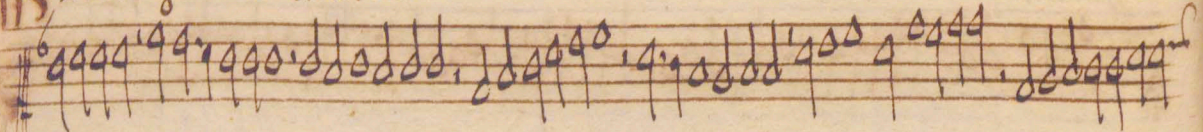


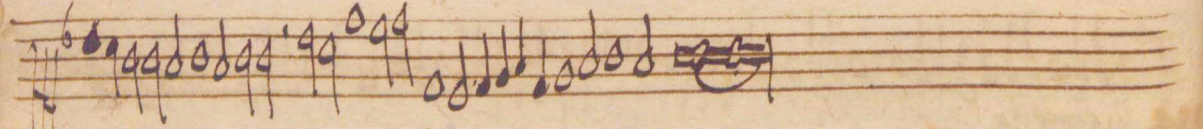
114 Pastorella



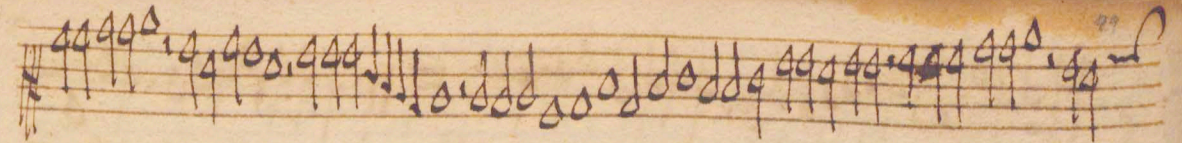

Dalbit graidin cluicimi .

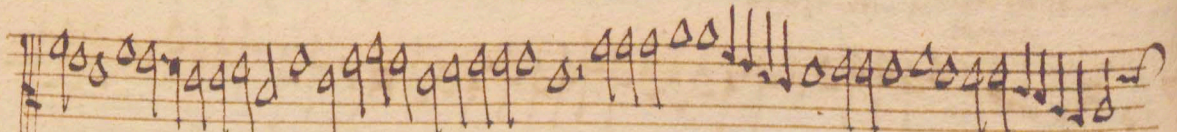
115

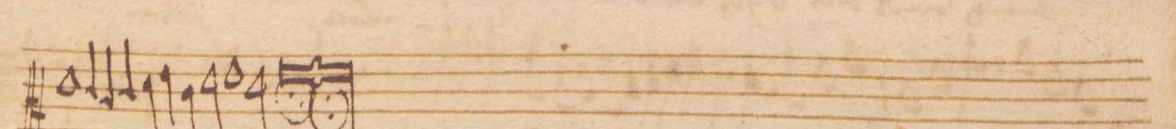



Flamma murisa ebella

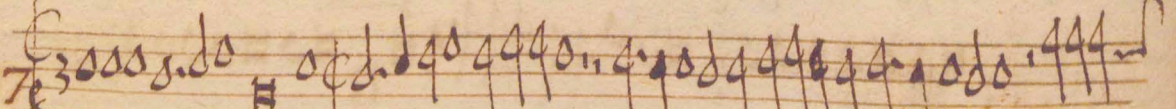
116

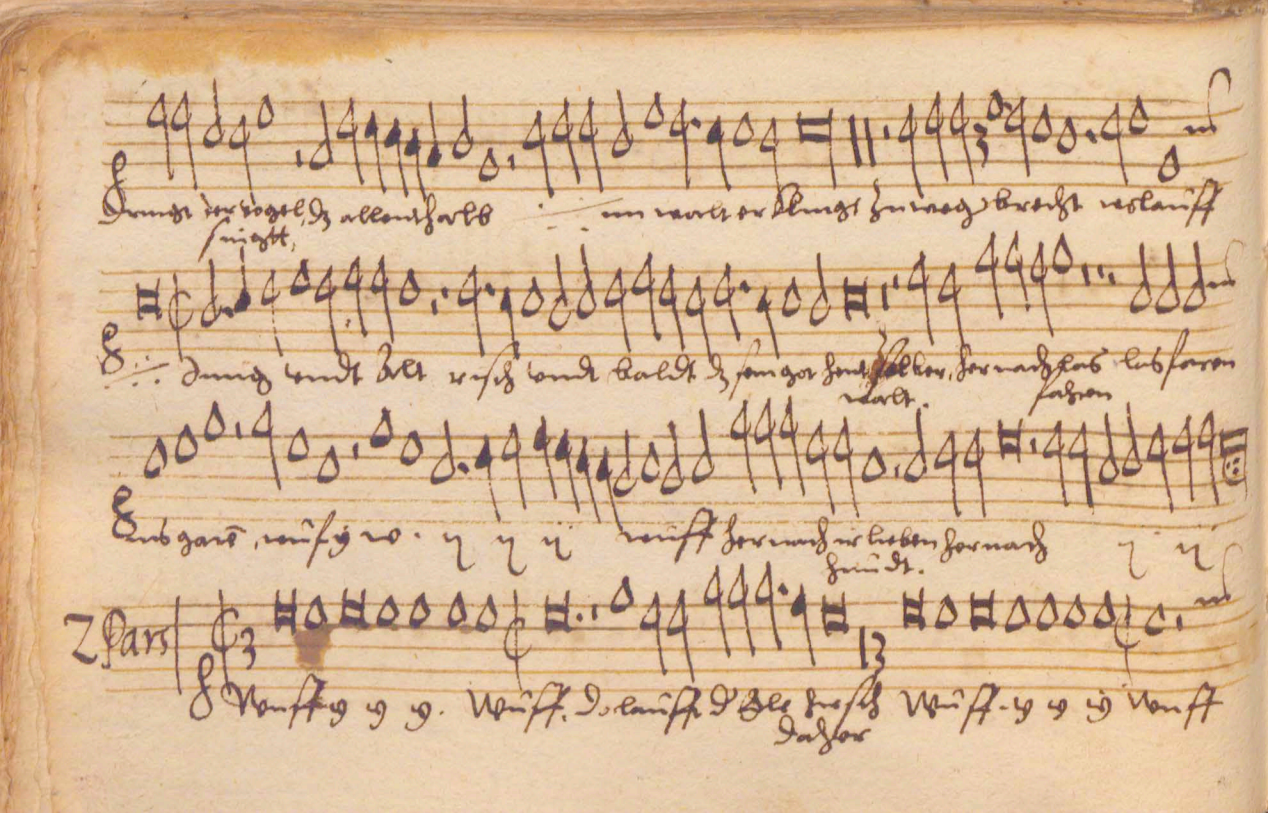


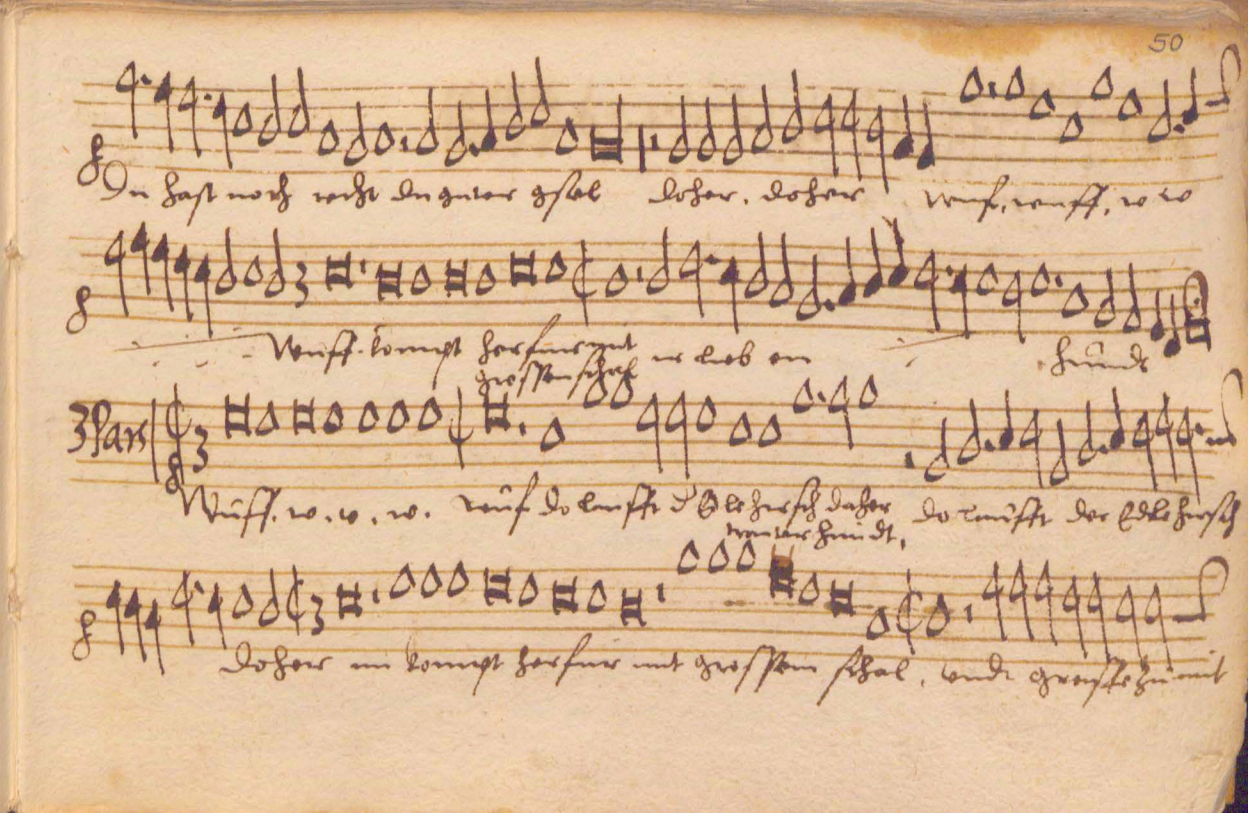


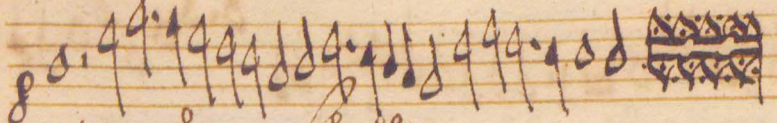


117

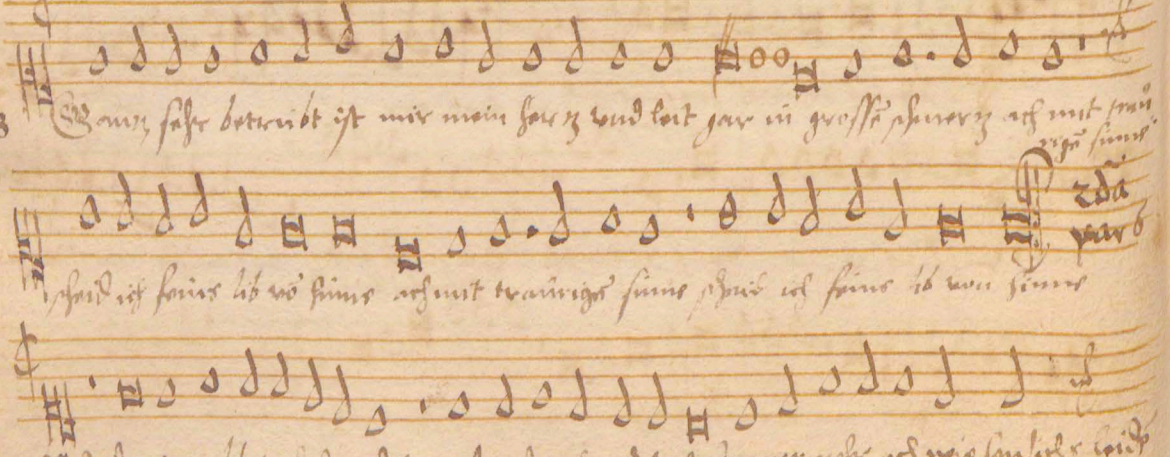

Volanisff. ig. gf. Dung und Ehr, Ehr sein gott sant sieben Heuelt. der lag der

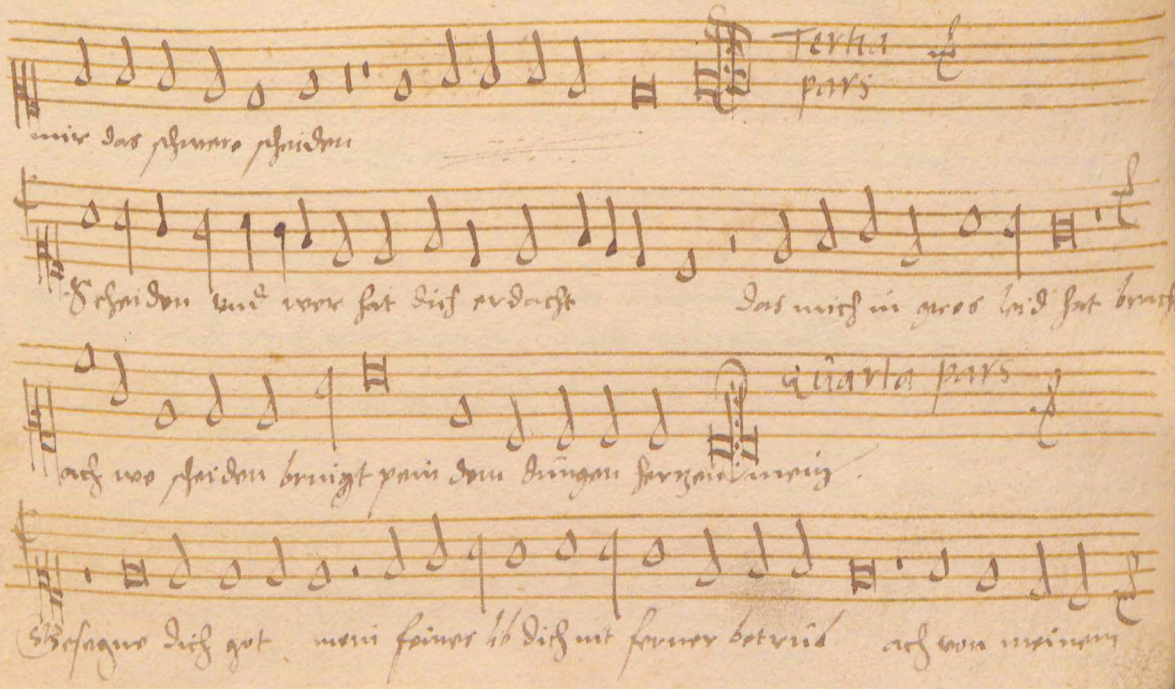


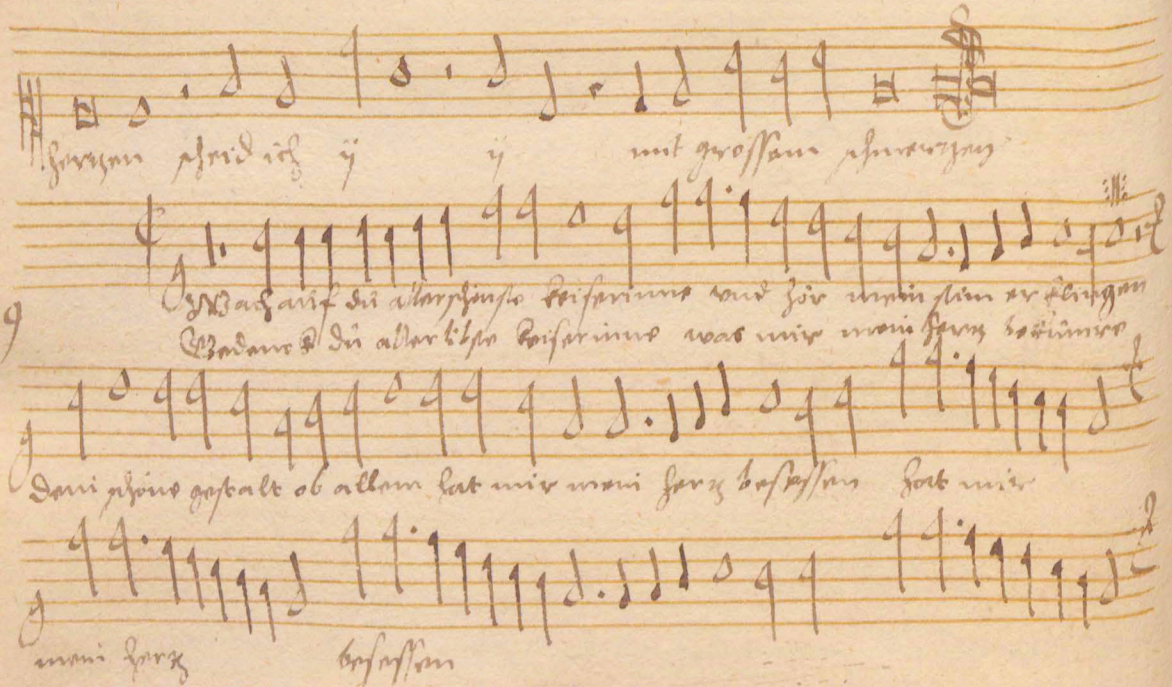


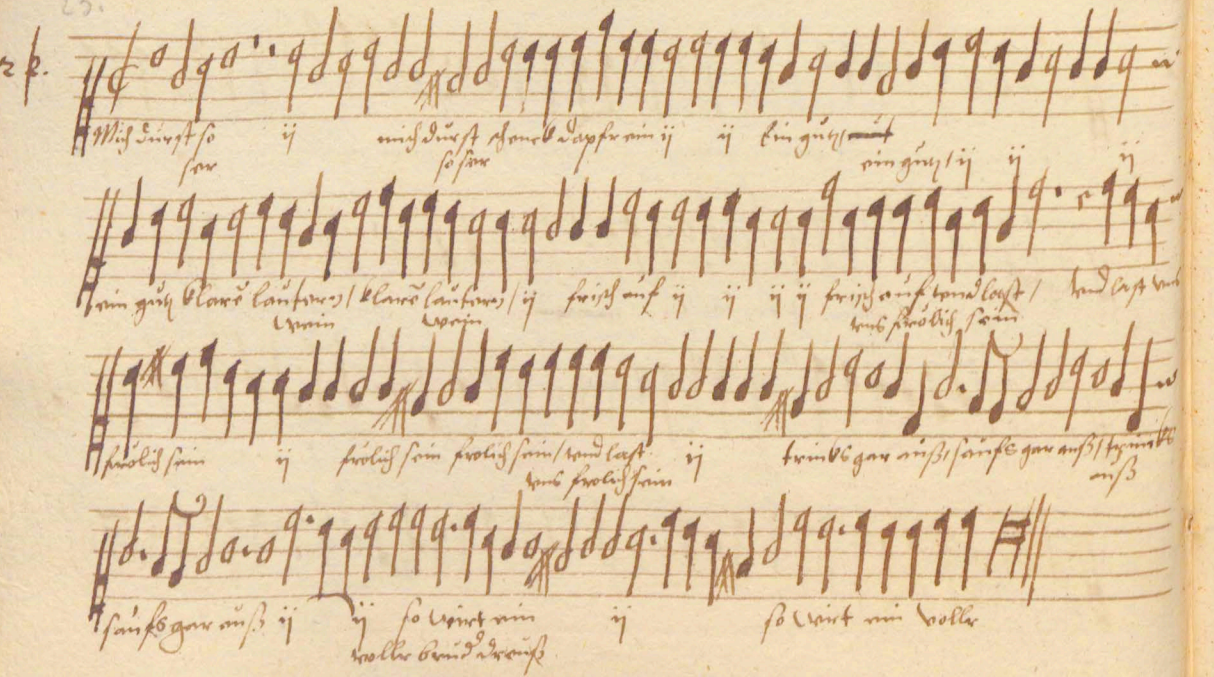

mit vnsem

118


Wann sach betrübt ist mir mein herz vnd hert gar ain grosse schmerz ach mit trüg
schaid ist seiner lib wo seine ersamt traurigs sein schaid ich seine lib wen seiner
Scheiden von lib vnd das ist weh ach vnd ach hert immerwerer ach wie senlich er leidt
bringt


Tertia pars
mir das schwere schaiden
Scheiden vnd wee hat dich redacht
Das weich in gross leid hat bracht
Quarta pars
ach wo scheiden bringt pein den trügen herzen leid
Gesegne dich got mein seiner lib dich mit schwer betrüb ach von meinem


herzen schrid ich ij ij mit grossen schmerzen
119
O Wach auf du allerschönste keiserinne und lös mir mein herz gefangen
O Jhesu du allerliebste keiserinne was mir mein herz betrübet
Dein schöne gestalt ob allem hat mir mein herz besessen hat mir
mein herz besessen


2 f.
Wilt Fürst so sey ij nit dürst schon dapfer sein ij ij bin grün
sey
ein grün ij ij ij
ein grün klare lauttere / klare lauttere / ij frisch auf ij ij ij ij frisch auf und last /
sein sein und frölich sein
frölich sein ij frölich sein frolich sein / und last ij trumbt gar auß / pfeiffe gar auß / trumbt
und frolich sein auß
pfeiffe gar auß ij ij so weret mir
weller hend dreuffe ij so weret mir weller

2 k.

Wilt sürst so sere ij nit dürst clenckt dapfer ein ij ij bin grüst ein grün ij ij ij

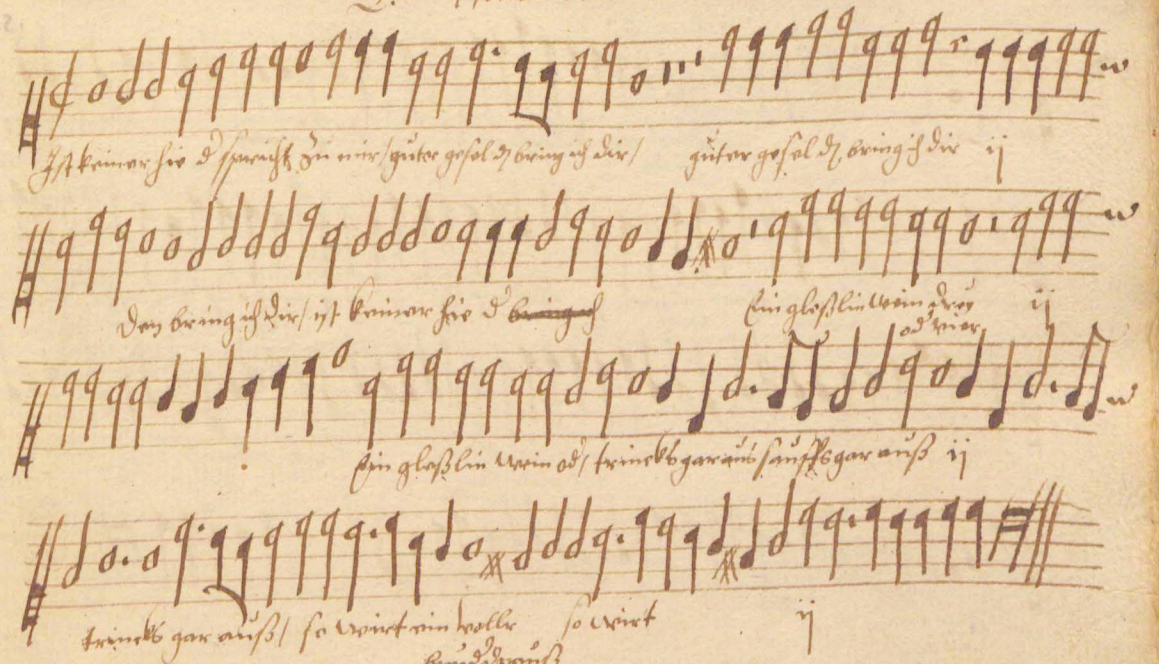
ein grün clarē lauters clarē lauters ij freüdē reich ij ij ij freüdē reich vnd last vns fröliche sein vnd last vns

fröliche sein ij fröliche sein fröliche sein vnd last vns fröliche sein ij trübe gar nüsse sünde gar nüsse trübe nüsse

sünde gar nüsse ij ij so weret ein wolle vnd drewsse ij so weret ein wolle

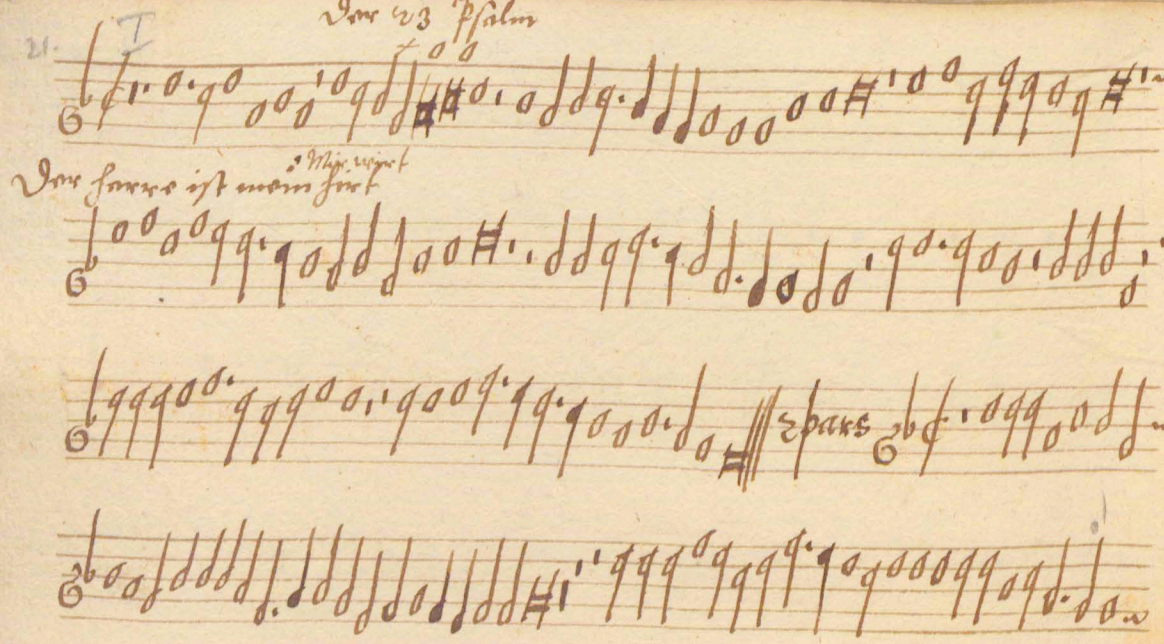
S. Hollander

D.

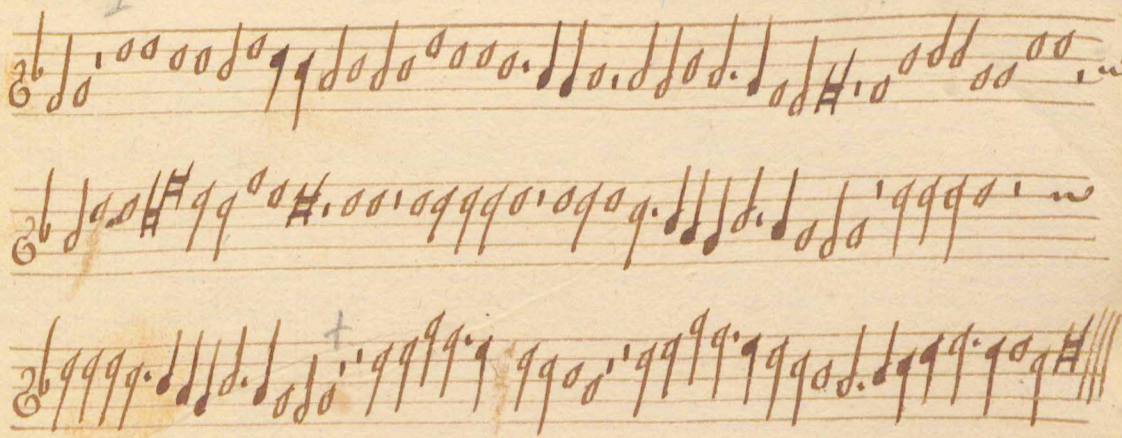


21. I

Der 23 Psalm



I

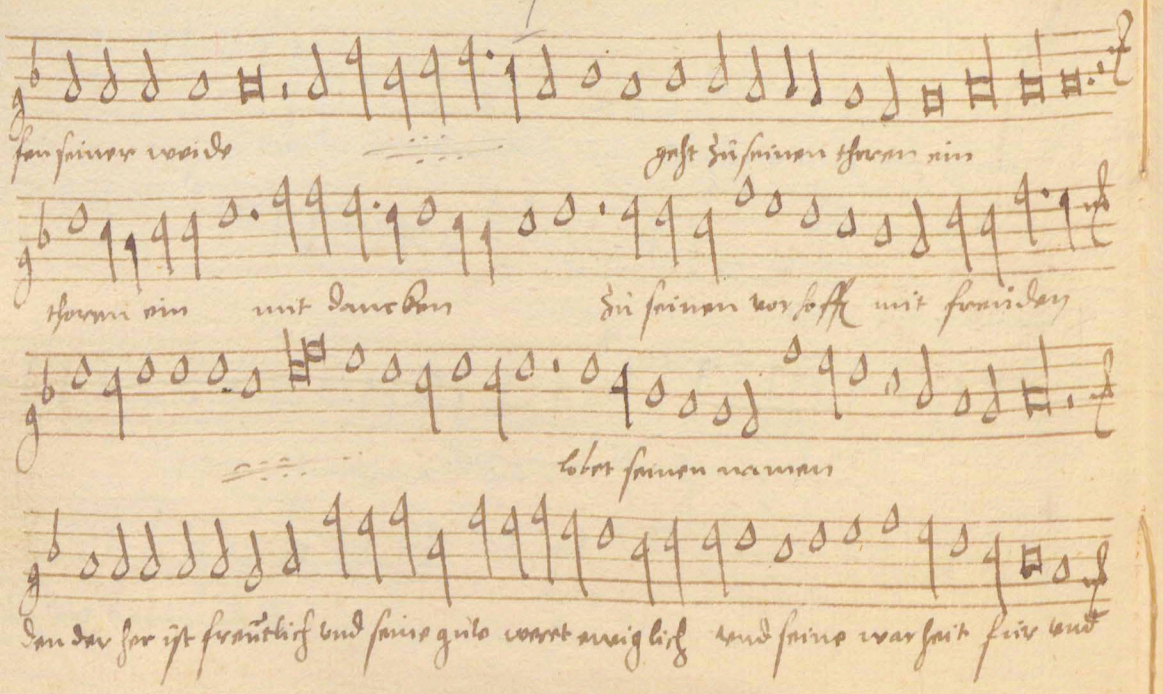


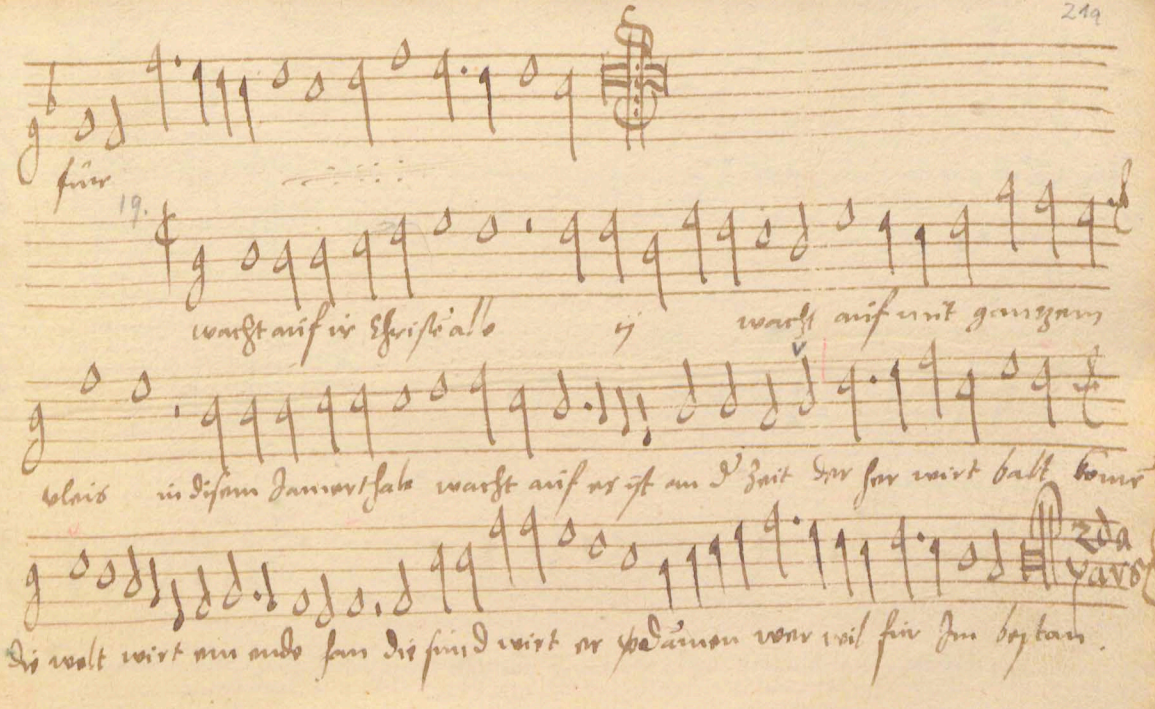
Walt gůt dan vns nit dúrff'n es bringt gros verrunst wir müssen als verlassen wan

kumpt der bitter todt bistu gebrist schon von farbe bist dúng starck od mich, got bh dich

bald verderben in einem augenblick.

Kendt ir mich nicht Ich bin des Burgermeisters töchterlein von Nürtz


sen sinnen werde
gest sie sinnen thorn nin
thorn nin
unt daruben
die sinnen verstet
mit sneiden
tobet sinnen neman
den der her ist frentlich
und sine gute
weret ewiglich
und sine warheit
für und


für
19.
warst auf in Ephrisalo
ij
warst auf mit grozzen
blois
in disem Januarsale
warst auf er ist an d' Zeit
der her wirt bald komn
Zda
varo
di welt wirt nin ende
sen die sind wirt er gedänken
wer wil für sin bestan

so treyst uns in nuyghait

18.

Jauchzet dem herren

alle welt Dienet dem herren mit freuden

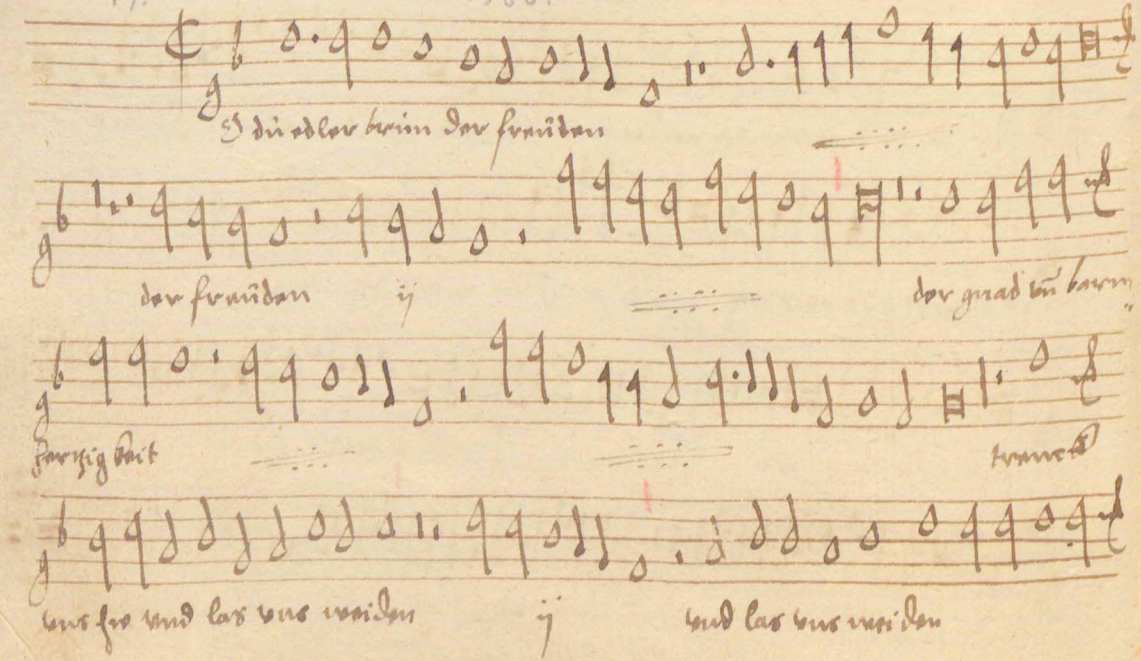
kumpt für sein angesicht mit frö Corbus

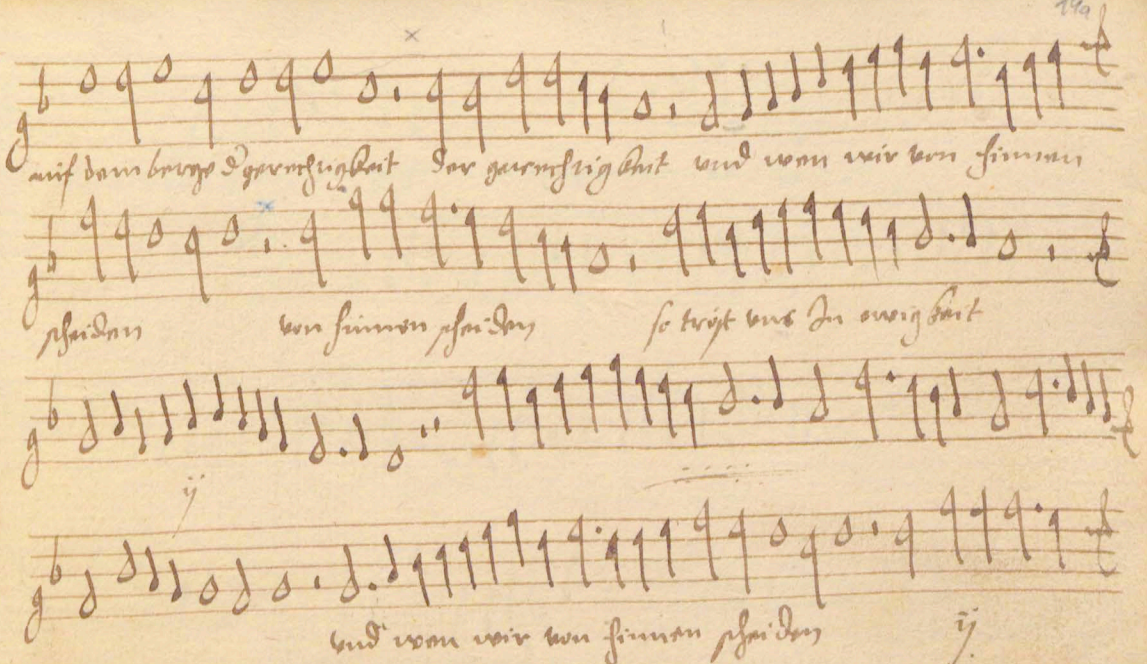
kennet dz der her got ist

er hat uns gemacht und nit wir selbs

sein volck und schaf

Circa 1580.


O du edler heim der freuden
der freuden ij der grad der barm
herzigkeit trunckeit
uns fro und las uns weiden ij und las uns weiden


auf dem berge Gerengigkeit der gerengigkeit und wenn wir uns sünden
scheiden uns sünden scheiden so tröst uns die ewigkeit
ij
und wenn wir uns sünden scheiden ij

ne discesseris à me Ne derelinq̃s

me dñe mine deus meus ne discesseris à me

ne discesseris à me

16 O ꝙma virtutum Sophia mea vise..

va me vulnerasti nec celo sanicias ossa mea ossa mea aquero ssima

vt videant q̃ te oderunt et sanctum nomen erg

et sctm nomen erg O mater sophia tu mihi tu

mihi tu mihi sola ij pla ij places tu mihi sola places.

clamabo ad Deum altissimum q̄ benefecit mihi misit de celo et liberauit me

dedit in obprobriū conculcantes me, misit Deus mīam suā et veritatē suā et eripuit

animam meam Miserere mei Deus q̄m̄ in te confidit

anima me a

15 Et

n me transierunt ire tue et terrores tui conturbauē

uit me Dolo Cor meū conturbatum est ij

dereliquit me Virtus mea Dolor meus Dolor meus iii

conspectu meo semper te derelinq̄s me domine Deus meus

dore et in loco refugij ut saluū me facias quoniā fortitudo mea et re-

fugiū meū es tū et pp nomē tuū enutries me et enutries me et de lacq

im absconderūt mihi Quoniam tu es protector meus

3 In manus tuas domine cōmendo spm meū redemisti me domine

Deus veritatis In te dne speraui nō cōfundar in eternum

In te dne speraui Non confundar

in eternū In te dne speraui nō cōfundar in eternum

M

iserere mei deus quoniā in te cōfidit anima mea

Et sub umbra alarum tuarum spabo donec transeat iniquitas mea

nim et iustitias aqtatem esto refugium

pau perii in tribula tione

Quia tu su lis su lis labores et do lo

res consi de ras consi deras

tibi enim derelictus est pau per pupille tu e.

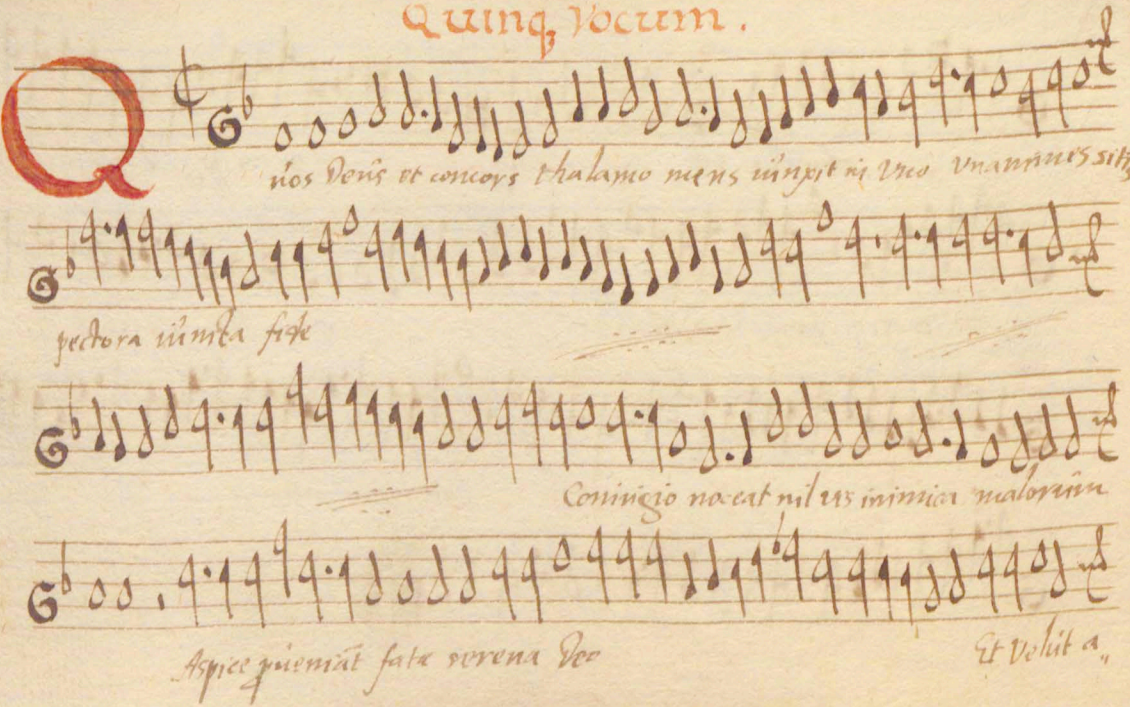
vis adiutor

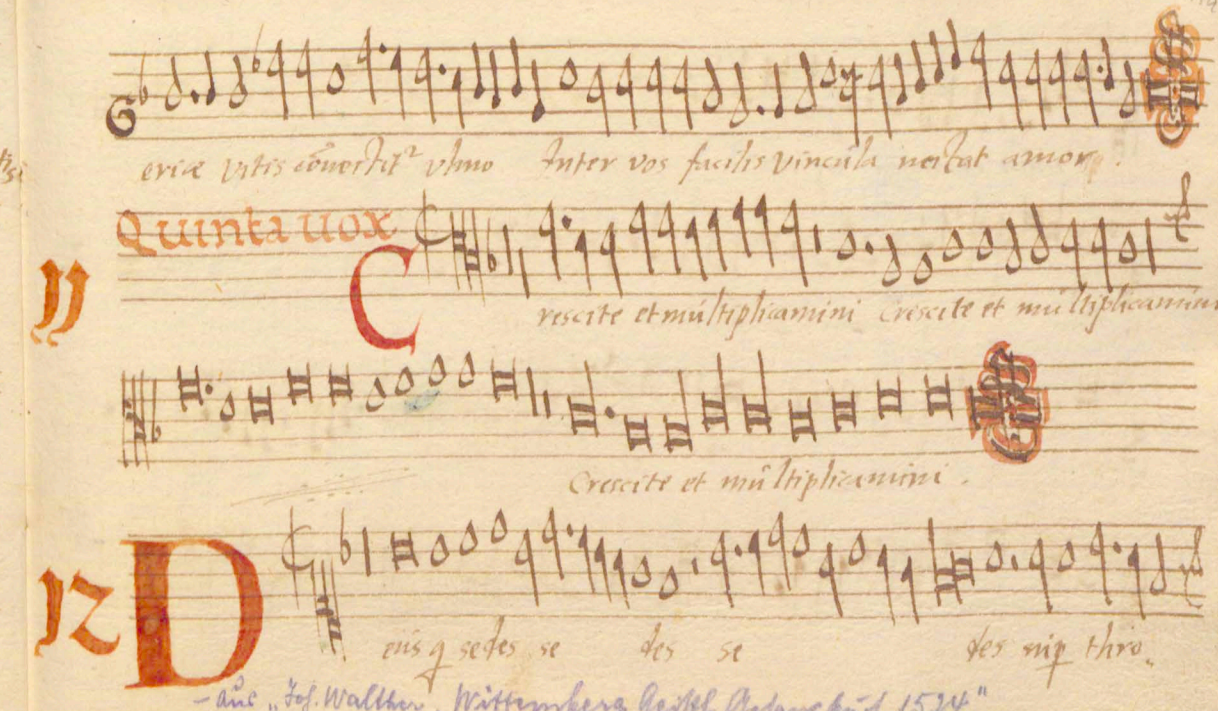
13

n te Domine speraui no confundar imeternu in iustitia tua

libera me in clina ad me aurem tua accelera ut eruas me esto mi in Deu pte

Quinq. vocum.





– aus „Joh. Walther, Wittemberg Geistl. Gesangbüch 1524"

præcordia

præcordia

Vt

iri dilegte Vxores Vras

et ne sitis amarisilenti

aduersus eas Vxores quoꝝ

Vxores ꝙꝙ estate subita

viris proprijs tanꝙ sara Abrahe

Quos Deꝰ coniunxit homo

non separet

homo non separet

sine dolore sine dolore sal.

uatorem seculorum

ipsum regem Angelorum

sola virgo lactubat ubera de celo

de celo de celo de celo

9 D ulcis memoria Et spiritus recordatio cadit et

syncere amici Falsorū amitē fratrum memoria vulnerat viscera

perturbans precordia precordia

cum Maria Magd: perfecto amore te di„

ligam et cũ latrone ni secula seculoy te videã

7 V espera nũc Veni nobiscũ chre maneto

nobiscũ maneto extingũi lucem ij j

nec patiare tua extingũi ij j j

lucem nec patiare tuam extingũi

ij lucẽ nec patiare tua

8 N esciens mater Virgo Virũ Virgo Virũ peperit

omnibus gentibus Tu hereditabis ni orbis gentibus.

6 D omine Jesu christe

Domine Jhesu chre

respicere digneris. rip me miseri

peccatore oculis misericordie tui a quis respexisti

Petrii in atrio Maria Magdalenam

mi commitio Et latrone ni crucis patibi.

lo Concede mihi Omnipotens Jhesu Ut cu petro fingre fleam

ambulant et mouebūt̄a

ꝺia fundamenta terre.

Ego dixi Dij estis

et filij excelsi

Vos aũte sicut homes sicut hoi

es moriemini mo

remini et sicut vnus ex principibus cadetis

Surge deus

iudica terram

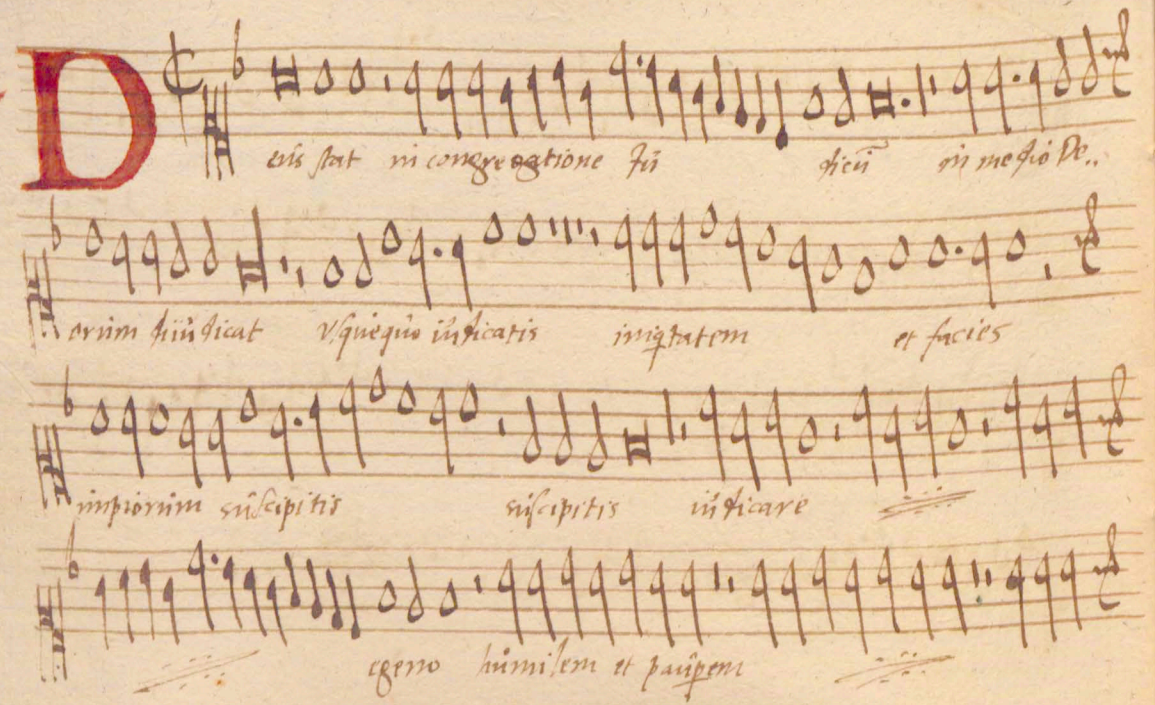
eũoniam

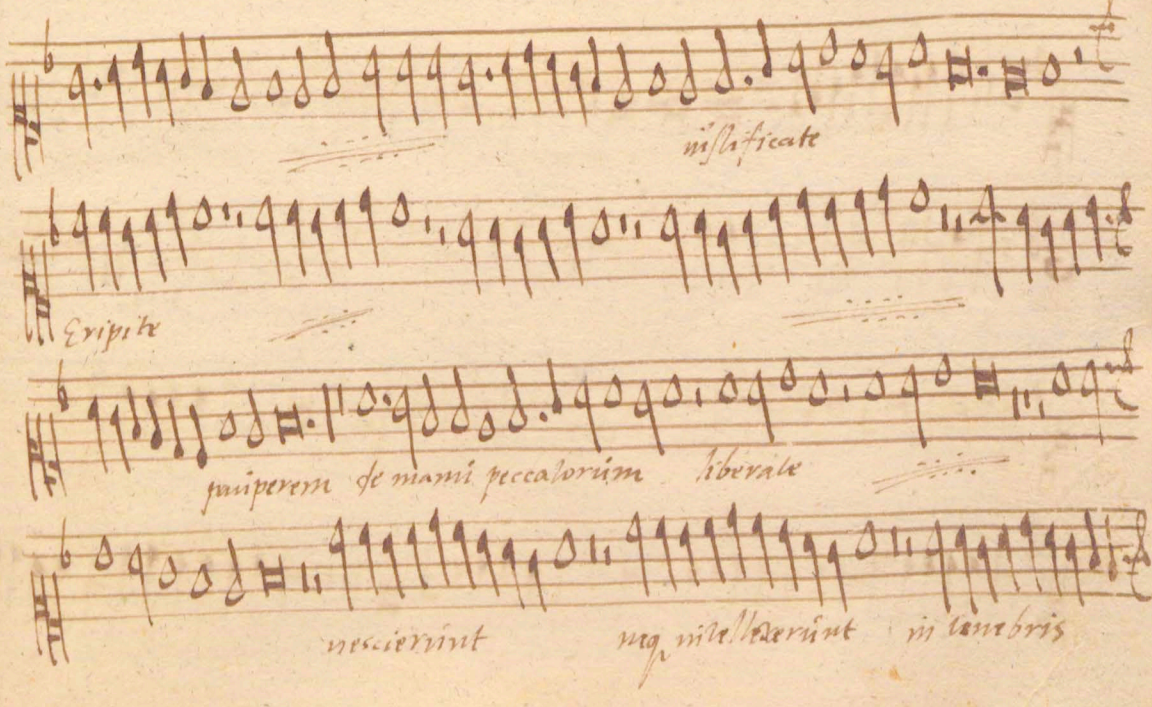
tu hæreditabis

bis

in omnibꝫ gentibus

5


eus stat in congregatione fti
ficti
in medio de..
erum hiustificat
Vsquequo iustificatis
iniquitatem
et facies
impiorum suscipitis
suscipitis
iustificare
egeno humilem et pauperem


iustificate
Eripite
pauperem de manu peccatorum
liberate
nescierunt
neq; intellexerunt
in tenebris

Secunda pars I Discanty

Gloria patri et filio et spiritui sancto sicut erat

in principio Et nunc et semper

et in secula seculorum

Amen

Secunda pars 2 Discantus

Gloria patri et filio et spiritui sancto sicut

erat in principio et nunc et semper et

semper et in secula se.

culorum Amen

Sex vocum Primus Discantus

4 Laudate Dominum. Oes gentes laudate eum oes,

po puli Quoniã confirmata est sup nos misericordia eius et Ve

ritas Domini manet malernum manet malernum

Secundus Discantus.

4 Laudate dominum Oes gentes laudate eum omnes

populi populi Quoniã confirmata est super nos

misericordia eius et Veritas Domini

manet manet in eternum.

Alleluia

Secunda pars

Et hec Virga Dei mater

flos or,

pris ab illa

flos ortus

ab illa

miro replet[y] odore

Alleluia

pore regna terret Iste dies letos vultus animos q; regrit Conuenient alio

tristia forte die Simite Vina iuuant animos reparantq; monentq; Attenuant eruas

tristitiamq; fugant Vina nouas reuocant in langŭida corpa vires, Vina nouas reuocat pusti

emq; fugant Talia Bache Vir es cū de te comoda testes immerito pudici q; debet inde feras

3

nclita stirps Jesse Virgam produxit amenam

Inclita stirps Jesse

Virgam produxit amenam de q; processit flos

miro repletq; odore

sempervsint benigni tam sanctꝰ qꝫ inuientus in ęterno igni ꝫ non sint tam digni. Vt gestare Va..

sant, domꝰ hanc sanctam Vini In taberna mori et vinū apponere sitienti

ori, ut dicant cum Venerint Angelorū chori Deus ut propicius huic potatori. Et pluſ. Ee..

clesiam diligo diligo tabernā diligo tabernam illam nullo tempore spre ni neꝫ

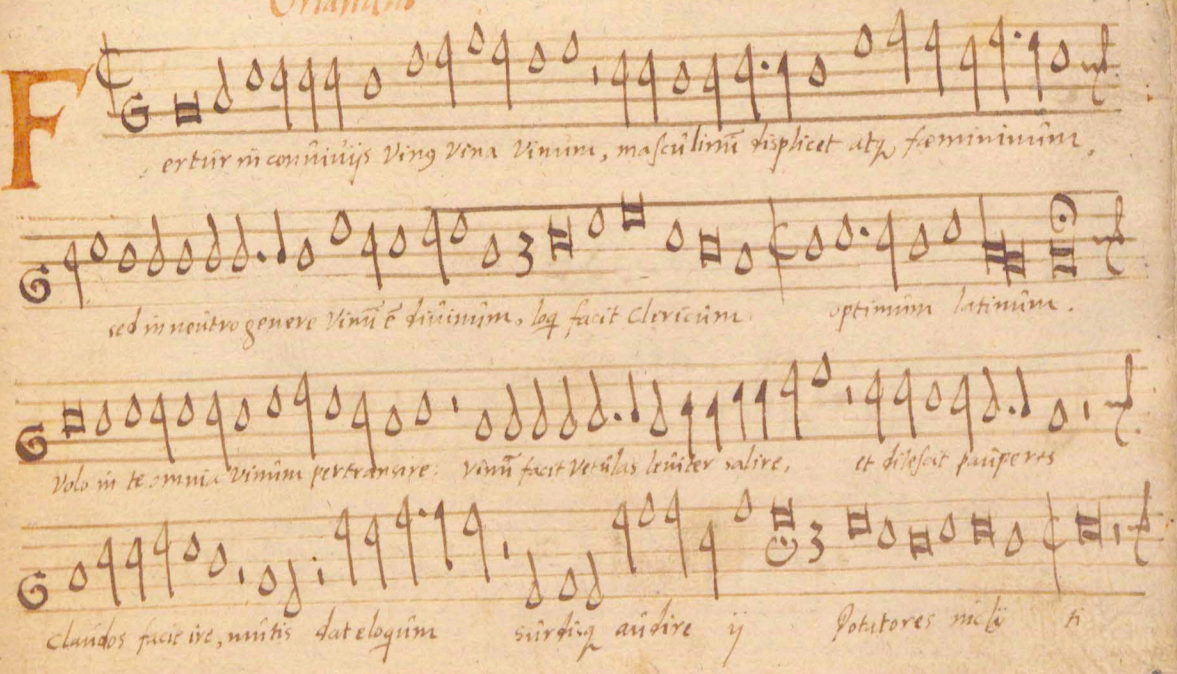
pernam Donec sanctos Angelos Venientes cernam Cantantes

Cantantes pro ebrijs aternam regē aternam regem aternam.

on eadem facies animi non aëris idem ꝫpetuo Vultus non

color vinis adest nunc pluuias cælo nebulosq; cōtrahit auster At Boreas alio tem..

2. Gymn 1580–90



v. Schermar'sche
Familienstiftung

nabis: Et nullo tempore [illegible]
ut reuelentur sua tempe. Nam
rum suum tam opat magnus:
munit ut qui tenet nul[illegible] reneat
tonet demonio fiat Et nul[illegible] reue
labitur ille magnus: que dns
ihc ihc nutriet spu oris sui. Et
destruet illustratione aduentus
sui. Qui ergo sit intende q[illegible] dici